

# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 7 • Donnerstag, 14. Februar 2019



Kinderkrimi



Jugendgemeinderatswahl 2019

Bewirb dich jetzt!

Misch mit!



Binationaler Klimainfobus

! Kultur live

Ettlingen

Mundartfestival: Dialektrausch

Schweiz//Bayern//Hessen

Do-Sa, 14.-16.02.2019  
Schloss/Epernaysaal



Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243/ 101 333, [ettlingen.de](http://ettlingen.de), [reservix.de](http://reservix.de)  
Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

Mittlerweile hat der Gemeinderat dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan einstimmig zugestimmt und dem neuen Ettlinger Wohnquartier auch eine Adresse gegeben. An der „Piazza Menfi“ vermietet zukünftig die Stadtbau Ettlingen GmbH bezahlbare, preiswerte Wohnungen unterschiedlicher Größe und erfüllt nutzerspezifische Anforderungen wie Barrierefreiheit, Kinderwagen- und Rollator-Abstellflächen sowie eine ausreichende Anzahl von Fahrrad- und PKW-Stellplätzen in der Tiefgarage.

Unter dem Motto „offensiv informieren“ haben zwei Bürgerinformationen zum neuen Wohnquartier stattgefunden, im Rahmen derer zahlreiche Vorbehalte, Kritikpunkte und Hinweise aus der Anwohnerschaft diskutiert und aufgenommen werden konnten. „Wir bauen als städtische Wohnungsbaugesellschaft für Ettlingen und die Bürgerinnen und Bürger, weshalb wir die Anliegen ernst genommen und -untermauert von zahlreichen fachgutachterlichen Stellungnahmen im Rahmen des Möglichen und des Nötigen für Abhilfe gesorgt haben. Dass dabei von der Anwohnerschaft teilweise strengere Maßstäbe angelegt wurden als bei privaten Bauvorhaben, haben wir gern auf uns genommen, da die ungebrochen starke Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum zum Handeln drängt“, so Geschäftsführer Steffen Neumeister.

Dem Arten- und Naturschutz wurde hierbei besondere Aufmerksamkeit zuteil. Nachdem ein erstes Gutachten lediglich auf geschützte Fledermäuse im Bereich verwiesen hat, sorgten Beobachtungen einzelner Eidechsen für weitere artenschutzrechtliche Maßnahmen. Obwohl es sich hier wegen der geringen Habitataignung des Geländes offensichtlich um „Streuner“ aus dem benachbarten Baggerloch gehandelt haben muss, sollen eine ökologische Baubegleitung und die Umsiedelung gegebenenfalls weiterer Funde in die angrenzenden CEF- und FCS-Flächen den Erhalt der Mauer- und Zauneidechsenpopulation sichern (CEF = continuous ecolo-

## Stadtbau-Projekt Generationenpark Festplatz:

### Vor Baubeginn Baumverpflanzungen und Fällungen notwendig



Die Bebauung des Festplatz-Areals an der Rastatter Straße rückt näher und damit auch die Schaffung von rund 5.100 m<sup>2</sup> Wohnraum für kinderreiche Familien, Senioren und junge Menschen.

gical functionality-measures, deutsch etwa Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion; FCS = favorable conservation status, deutsch etwa Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustandes).

Am 18. Februar beginnen nun für zwei Wochen die Arbeiten zur Baufeld-Freimachung. Sechs der vorhandenen Linden werden von einer Fachfirma aus dem Erdreich entnommen und verpflanzt. Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Moritz Heidecker informiert in diesem Zusammenhang, dass diese gesunden und großkronig gewachsenen Bäume zukünftig einem Wunsch der Nutzer folgend, am neuen Kunstrasenplatz am Wasenpark Schatten spenden sollen.

Die übrigen 17 Bäume werden, der Empfehlung des Umweltbüros Aland folgend, lediglich bodeneben abgenommen und umgelegt. Der Abtransport und die Entfernung des Wurzelwerks erfolgen aus umweltökologischen Gründen erst Ende März.

Beide Arbeitsschritte, Verpflanzung und Fällung, müssen bis 1. März, dem Beginn der nach dem Bundesnaturschutzgesetz festgelegten Schonzeit, abgeschlossen sein. Oberbürgermeister Johannes Arnold betont, dass die Ersatzpflanzung von 24 neuen stattlichen Bäumen im Zuge des Baufortschrittes im Bebauungsplan festgeschrieben wurde und so die Grünbilanz der Stadt ausgeglichen bleibt. Ergänzende neue Grünanlagen laden zukünftig ebenso zum Verweilen ein. Nicht auszuschließen ist, so Steffen Neu-

meister, dass im Zuge der laufenden Baumkontrollen weitere Rückschnittarbeiten notwendig werden. „Hier müssen wir uns jedoch auf das Urteil der Fachleute verlassen.“ Beeinträchtigungen durch vorübergehende Absperrungen sind nicht zu vermeiden, dienen der Sicherheit der Anwohner und werden so kurz wie möglich gehalten.

#### Live dabei:

Die Vorarbeiten für die Verpflanzung der sechs Linden vom Festplatz an den Wasenpark laufen vom 18. bis 20. Februar. Ab dem 21. Februar können Sie die nicht alltägliche große Baum-Verpflanzungsmaschine live beobachten. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtbau Ettlingen GmbH laden Sie zur Besichtigung ein.

Aus Sicherheitsgründen ist der Aufenthalt jedoch nur außerhalb des umzäunten Arbeitsbereiches möglich. Die Anweisungen des anwesenden Aufsichtspersonals ergehen zu Ihrer eigenen Sicherheit.

#### Geschlossen

An Rosenmontag, 4. März, sind die Stadtverwaltung und die Stadtbau Ettlingen GmbH ab 12 Uhr geschlossen. An Fastnachtsdienstag läuft der „Betrieb“ wieder wie gewohnt.

**Tag der offenen Tür**  
**Sonntag, 17.2.2019**  
**Buhlsche Mühle**  
**Ettlingen**  
**12:00 – 18:00 Uhr**  
**tagen – feiern – heiraten**

**Eintritt frei!**

Buhlsche Mühle  
 Tagungszentrum Ettlingen  
 Pforzheimer Straße 68  
 76275 Ettlingen  
 Tel. 07243 305-8444  
 E-Mail: info@buhlsche-muehle.de  
 www.buhlsche-muehle.de

SWE  
 Das Tagungszentrum der

Neuer Meilenstein im deutsch-französischen Klimaschutzbündnis „Tandem“

## Infomobil ein Leuchtturm für den Klimaschutz



Bei der Übergabe des Infomobils bei der Buhlschen Mühle: die „Macher“ aus Ettlingen und Epernay.

Das binationale Klimaschutz-Infomobil ist ein neuer Leuchtturm innerhalb der Freundschaft zwischen Ettlingen und Epernay und zugleich ein deutliches Signal in Sachen Energie- und Umwelt. Am Donnerstag vergangener Woche wurde der mit Erdgas betriebene und mit Informationen vollgepackte Kleintransport von OB Johannes Arnold, Stadtwerkechef Eberhard Oehler und Bürgermeister-Stellvertreter Remi Grand zusammen mit Vertretern des Gemeinderates und der Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe eingeweiht.

Vor vier Jahren fiel der Startschuss für dieses aktivste und zugleich erfolgreichste Tandem, ein Projekt des Städtenetzwerkes Energy-Cities, dem Klima-Bündnis und der Klimaschutz und Energieagentur Baden-Württemberg, kurz KEA. Das binationale Klimaschutz-Infomobil mit seinen Infotafeln, Vitrinen und Anschauungs-Materialien ist ein großes Ergebnis der Zusammenarbeit über den Rhein hinweg. Von baulichen Möglichkeiten der Wärmedämmung über spezielle Thermostatventile bis hin zu Alltagstipps, wie im Haushalt Energie eingespart werden kann, kann im Infomobil ein breites Spektrum gezeigt werden.

Er wird sowohl in der Champagne als auch in Ettlingen und Umgebung unterwegs sein und über konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung aufklären. Das Energieberatungsmobil wird alle sechs bis acht Wochen zwischen Frankreich und Deutschland wechseln. Termine stehen auch schon fest: 18. bis 20. Februar am Lidl-Markt in der Dieselstraße und 25. bis 27. Februar am CAP-Markt in der Richard-Wagner-Straße in Bruchhausen.

„Wir müssen zu den Menschen gehen und

nicht umgekehrt“, das habe ich von Epernay gelernt, merkte Oehler bei der Einweihung an.

Und OB Arnold unterstrich, es sei eine einfache, aber gerade dadurch geniale Idee, deren Saat nun aufgehe. Wichtiger denn je sei gerade auch auf Städtepartnerschaftsebene die Energiepolitik. Er dankte allen Beteiligten besonders Isabell Benard aus Epernay und Peter Schilken, Senior Project Manager von Energy Cities, der auch für einen reibungslosen Sprachfluss sorgte. Und Remi Grand erinnerte an den regen Austausch zwischen Ettlingen und Epernay auf Schülerebene aber auch im kulturellen Bereich, nun sei ein weiteres Mosaik hinzugekommen, der Klimaschutz. Der Bus ist ein starkes Symbol. Auch weiterhin werden sich die Mitarbeiter der Stadt und der Stadtwerke mit Kollegen der technischen Abteilungen der Stadt Epernay austauschen, das nächste Projekt wartet bereits. „Wir unterstützen unsere Kollegen bei der Trinkwasserversorgung“, ließ Oehler wissen.

Was alle Beteiligten jedoch am meisten an dem Tandem freute, dass das Projekt den Schüleraustausch zwischen Epernay und Ettlingen intensiviert hat. Die Schülerinnen und Schüler des Lycée Stéphane-Hessel sowie der Anne-Frank-Realschule und des Albertus-Magnus-Gymnasiums treffen sich regelmäßig und haben bereits konkrete Projekte zur Unterstützung der Energiewende und des lokalen Klimaschutzes erarbeitet. Darüber hinaus stehen sie in einem freundschaftlichen Wettstreit im Rahmen einer Energiesparolympiade. „Unser Tandem hat aufgrund seiner sehr konkreten Projekte Vorbildfunktion für andere Kommunen und setzt mit dem Infomobil erneut Maßstäbe“,

so Oehler. Derzeit laufen 70 Aktionen ließ Schilken wissen, der nochmals unterstrich, dass es viele Themen gerade auf der kommunalen Ebene gebe.

Die SWE haben sich mit 46.000 Euro an dem rund 200.000 Euro teuren Energieberatungsbuss beteiligt. Den Großteil der Mittel hat die staatliche französische Umwelt- und Energieagentur ADEME über eine Förderung beigesteuert.

## Landkreis Karlsruhe verschickt Abfallgebührenbescheide für 2019

Ab dem 13. Februar werden die rund 112.000 Haushaltskunden des Abfallwirtschaftsbetriebes ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2019 per Post erhalten. Die Bescheide werden in der Regel den Grundstückseigentümern zugeschickt.

Der Gebührenbescheid enthält die Endabrechnung für 2018 und die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2019 werden festgelegt. Ein Hinweisblatt mit ausführlichen Erläuterungen liegt dem Gebührenbescheid bei.

Erfreulicherweise bleiben die Gebührensätze auch in diesem Jahr stabil. Alle Restmüllbehälter sind mit einem elektronischen Chip ausgestattet, so wird er identifiziert und die Leerung bei der Abfuhr am Müllfahrzeug elektronisch registriert.

Die Vorauszahlungen für 2019 werden im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und der 2018 genutzten Leerungen berechnet. Zu beachten ist, dass es vier Pflichtleerungen pro Jahr gibt, die auf jeden Fall berechnet werden. Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zahlenden Abfallgebühren ausgewiesen. Die beiden Raten sind im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen. Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht.

Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2 98 20 20 zu den üblichen Dienstzeiten zur Verfügung. Unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) gibt es auch ausführliche Erläuterungen.

**Neuaufgabe des Kinder-Stadtkrimis:****Die Zwei – auf der Jagd nach dem Ritterschatz**

Die Spannung steigt, wenn am Sonntag, 28. April, um 16 Uhr der Kinder-Stadtkrimi „Die Zwei – auf der Jagd nach dem Ritterschatz“ wieder kleine Detektive ab 8 Jahre zum Mitraten einlädt. Alarm im Ettlinger Museum: Der sagenumwobene Ritterschatz ist verschwunden! Der etwas trottelige Museumsmitarbeiter Mike Winter ist verzweifelt. Niemand darf etwas merken. Der Schatz muss so schnell wie möglich wieder zurück ins Museum. Zum Glück gibt es da „Die Zwei“. Die jungen und überaus mutigen Detektive aus Ettlingen nehmen schnurstracks die Spur des Täters auf. Doch der ist äußerst gerissen.

DU kannst den beiden Detektiven helfen, den Schatz zu finden. Entschlüsse geheime Botschaften, löse knifflige Rätsel und folge den Spuren des Schatzräubers. Karten gibt es zu 8,- € (Kind)/ 10,- € (Erwachsener) im Vorverkauf bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zuzügl. Reservixgebühr) und bei der Stadtinfo, Tel. 07243/101-333. Veranstalter

ist das Kultur- und Sportamt in Kooperation mit dem Figurentheater Marotte. Weitere Termine: 26.5. und 20.10. jeweils um 16 Uhr, Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss)

**Kino in Ettlingen****Donnerstag, 14. Februar**

15 Uhr Film-Café und 20.30 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft (FSK 6)  
17 und 19 Uhr 3D: Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt (FSK 0)  
20:30 Uhr Die Frau des Nobelpreisträgers (FSK 6)

**Freitag, 15. Februar**

15 Uhr Drachenzähmen  
17 und 19 Uhr 3D: Drachenzähmen  
20:30 Uhr Bohemian Rhapsody (FSK 6)  
20:30 Uhr Die Frau des Nobel....

**Samstag, 16. Februar**

15 Uhr Drachenzähmen  
Ab 15 Uhr geschlossene Veranstaltung

**Sonntag, 17. Februar**

11:30 und 20.30 Uhr  
Die Frau des Nobel...  
15 Uhr Drachenzähmen  
17 und 19 Uhr 3D: Drachenzähmen  
20:30 Uhr Bohemian Rhapsody

**Montag, 18. Februar**

17 Uhr 3D: Drachenzähmen  
20 Uhr Live-Multivision:  
Sagenhaftes Island

**Dienstag, 19. Februar**

15 Uhr Drachenzähmen  
17 und 19 Uhr 3D: Drachenzähmen  
20:30 Uhr Der Junge...

**Mittwoch, 20. Februar**

17:30 Uhr 3D: Drachenzähmen  
20 Uhr Ecuador „Yasuni“ - Papageien, Primaten, Pipelines  
20:15 Uhr Die Frau des Nobel...

**Donnerstag, 21. Februar**

15 Uhr Green Book -  
Eine besondere Freundschaft (FSK 6)  
17:30 Uhr 3D: Drachenzähmen  
20 Uhr Green Book  
20:15 Uhr Die Schneiderin der Träume (FSK 6)

Telefon 07243/33 06 33  
[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

**OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes**

Nicht nur geschwind mittwochs auf dem Markt einkaufen gehen, auch schnell bei Oberbürgermeister Johannes Arnold vorbeischaun, weil man eine kleine Anregung hat. Kein Problem. Am Mittwoch, 20. Februar hat der OB von 11 bis 12 Uhr seine Türen geöffnet, damit die Ettlingerinnen und Ettlinger spontan zu ihm kommen können. Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. „Meine Bürgersprechstunden, die einmal im Monat meist dienstags stattfindet und für die man sich anmelden muss, werde ich beibehalten. Doch da sie so schnell ausgebucht sind, möchte ich jenen, die spontan vorbeischaun möchten, eine Gelegenheit bieten. Um 11 Uhr am 20. Februar einfach während des Mittwochwochenmarktes in das 2. OG der Sparkasse kommen, dem Interimsdomizil der Verwaltung.“

**Für Ausstellung „Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“:****Museum sucht Seifenschalen und Nachttöpfe**

Interessantes und Amüsantes aus der Badegeschichte der Stadt zeigt die aktuelle Ausstellung im Schloss - Anlass für das Museum, in einer Sondervitrine als ‚Mini-Ausstellung‘ eine Auswahl an skurrilen, erstaunlichen oder bemerkenswerten Objekten aus Ettlinger Haushalten oder Sammlungen unter dem Motto „Ettlinger stellen aus“ zu präsentieren.



Diese kleine Ausstellungsreihe soll mit einem sehr verbreiteten Badaccessoire - der **Seifenschale** - beginnen. Dieses nützliche Utensil existiert in den unterschiedlichsten Formen und Materialien, so dass man darauf gespannt sein kann, welche Schätze die

Ettlinger Bürgerschaft dem Auge der Öffentlichkeit vorführen möchte.



Ein skurriles aber beliebtes Sammelgebiet sind Nachttöpfe; Brigitte Breuer beispielsweise hat mit knapp 700 Potschambren in Laudert in Rheinland-Pfalz ein Museum eingerichtet, bekannt ist auch das Museum in Prag mit Nachttöpfen und historischen Toiletten. Hübsch verziert sind die Piss-Pötte häufig, ob man im Falle eines Falles dafür einen Blick hatte?

Für das nächste ‚Latrinenvitrinenthema‘ „**Historische Nachttöpfe**“ nimmt das Museum gerne gleichfalls schon Leihgaben entgegen.

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail beim Museum (07243/101471, [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de)).

Schon das erste Mundartfestival 2013 habe einen Blick über die Grenzen geworfen sagte eingangs des Pressegesprächs Kultur- und Sportamtleiter Dr. Robert Determann. Damals kamen die Pfälzer, die schwäbischen und elsässischen Dialektkünstler zu Wort in Ettlingen, der Heimat des badischen Mundartkünstlers Harald Hurst, der quasi als Mentor mit von der Partie ist.

Am kommenden (erweiterten) Wochenende widmet sich das zweite Mundartfestival wiederum den Dialekten der Nachbarn, die sozusagen ‚zwei Türen entfernt‘ wohnen. Feinsinnig-humorvoll kommen die Autoren aus der Schweiz daher, knackig-derb sind die oberbayerischen Geschichten. Unverkennbar komisch-frech ist die halbe Packung ‚Badesalz‘ aus Hessen. Durch die Abende führt Matthias Kehle, der gemeinsam mit Kulturamtsmitarbeiterin Angelika Schroth für die Auswahl der Protagonisten verantwortlich zeichnet. ‚Wir hoffen, dass wir an den drei Abenden wieder jeweils ein volles Haus haben werden‘, so Kehle. Denn die Mundart ist in der Albgaustadt ein beliebtes Genre, das zeigen auch die gut besuchten Mundartabende, an denen Ettlinger Bürgerinnen und Bürger ‚schwätze‘, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist.

#### Donnerstag, 14. Februar, 20 Uhr, Schweizer Abend

**Ariane von Graffenried** aus Bern gilt als eine der besten Mundartdichterinnen der Schweiz. Sie liest aus ihrem Buch ‚Babylon Park‘, in dem sie Ästhetik mit Sozialkritik, Fantastisches mit Faktischem, Lachhaftes mit Bedenklichem mischt. Auch in Bern lebt **Matto Kämpf**. Er ist Schriftsteller, Filmer und Theatermacher. Schweizweit bekannt und berüchtigt ist das Spoken-Word-Trio ‚Die Gebirgspoeten‘ und seine Band ‚Trampeltier of Love‘. Zuletzt publizierte er den Krimi ‚Der gesunde Menschenversand‘. Ebenfalls Mitglied der ‚Gebirgspoeten‘ ist **Rolf Hermann** aus dem Wallis. Er schreibt vorwiegend Lyrik, aber auch Prosa, Hörspiele, und Mundarttexte in Walliserdeutsch. Für sein Schaffen wurde er unter anderem mit dem Tübinger Stadtschreiberstipendium und dem Literaturpreis des Kantons Bern ausgezeichnet. Man muss übrigens keine Sorge haben, nichts zu verstehen vom alemannischen Idiom, die Schweizer haben versprochen, sich anzupassen.

#### Freitag, 15. Februar, 20.30 Uhr, Bayerischer Abend

**Wolfgang Opplers** Gedichte wollen nicht zur Lyra gesungen werden, sondern zur Bass-tuba. Es handle sich folglich nicht um Lyrik, sondern um ‚Basstübik‘. Oppler schreibt auch Kurzgeschichten und Puppentheaterstücke in Mundart und Hochdeutsch. **Anton G. Leitner** schreibt seit kurzem auf Oberbairisch, verpasst der Mundartdichtung eine Frischzellenkur und wurde mit dem Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung ausgezeichnet. Der gebürtige Niederbayer **Helmut Eckl** bezeichnet sich als glücklicher Münchner. Zu seinen Hobbys zählt er das Bücherschrei-

Donnerstag, 14., bis Samstag, 16. Februar, im Schloss:

### Mundartfestival: Schweizer, Bayerischer und Hessischer Abend



Rolf Hermann (re., Foto Giger) stammt aus dem Wallis und hat für seine Arbeit unter anderem das Tübinger Stadtschreiberstipendium erhalten. Henni Nachtsheim (lks., Foto Mirsch) stammt aus Hessen und hat Besuch von Stubenfliege Gisela erhalten.....



ben, womit er maßlos untertreibt, denn seit Jahrzehnten mischt der die bayerische Literaturszene auf mit satirischen Romanen, Geschichten und Kinderbüchern.

#### Samstag, 16. Februar, 20.30 Uhr, Hessischer Abend mit Henni Nachtsheim

Man stelle sich vor, die hessischen Stubenfliege Gisela bitte wegen des schlechten Wetters um Asyl. Und fragt einem permanent Löcher in den Bauch: Was für Wünsche man hat, wie das mit dem Älterwerden ist, ob man Kinder hat und ob man ihr zum Einschlafen etwas vorlesen würde! Henni Nachtsheim, außer bei Badesalz

auch ehemaliges Mitglied der Kultband Rodgau Monotones, verspricht die Auflösung in seinem neuen Soloprogramm... einer Mischung aus Stand Up, Lesen und ‚e bissi‘ Musik....

**Karten** gibt es zu 15,-/16,50-€ im Vorverkauf bei der Stadtinfo, Tel. 07243/101-380, und unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und zu 17,50/19,-€ an der Abendkasse. Es gibt auch ein Festivalpaket, alle drei Veranstaltungen en bloc im Vorverkauf für 37 Euro, an der Abendkasse für 41 Euro.

**BIRD LAND 59**  
JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
[WWW.BIRLAND59.DE](http://WWW.BIRLAND59.DE)

**FREITAG, 15.02.19**  
**Session mit Thema:**  
**Rio de Janeiro**  
Feuer und Charme  
des Zuckerhutes

Eintritt 6 €

Vorschau: Freitag, 22.02.19  
The CHAMÄLEON Projekt

Karten an der Abendkasse  
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30  
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Vorverkauf  
Buchhandlung Abraxas  
07243 – 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-380

**kleine bühne**  
ettlingen

*Eigeninszenierung*  
**Willkommen in deinem Leben**

Schauspiel von Michael McKeever  
Regie: Daniel Frenz  
Sa 16.02. 20 Uhr / So 17.02. 19 Uhr  
weitere Vorstellungen im März

*Gastspiel*  
**Befriedigung mangelhaft –  
Abi und die Spätfolgen**  
Mannheimer KultUrKnall – Kabaretttheater  
Sa 23.02. 20 Uhr

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen



Ettlingen

**Jugendgemeinderatswahl 2019**

**Bewirb dich jetzt!**

Bewerbungen bis zum  
22. Februar 2019

Misch mit!

[www.JGR-ETTLINGEN.de](http://www.JGR-ETTLINGEN.de)

### Mitmischen in Ettlingen? Das geht!

Dafür ist der Jugendgemeinderat da. Er bringt Ideen zu allem, was die Stadt für Jugendliche attraktiver macht. Kurz, über den Jugendgemeinderat können Jugendliche Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen. Für die Wahl zum vierzehnten Jugendgemeinderat vom 25.03. bis 05.04. können sich Ettlinger Jugendliche noch bis zum 22.2. bewerben!

#### Bewirb dich jetzt!

Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1. OG Zimmer 114, per Email an [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de) oder telefonisch Frau Leicht 07243/101 509, Frau Kammerer 07243/101-8921 und Frau Postl 07243/101 511 sehr gerne zur Verfügung.

### Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr am 20. Februar in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). 07243/9454-240, [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de).

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Seit dem 2. Februar hat das Bürgerbüro im „Roten Rathaus“ auch samstags geöffnet.

Die erste Anlaufstelle der Ettlinger Verwaltung in der Schillerstraße ist während der Woche geöffnet

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Montag     | 8 bis 16 Uhr        |
| Dienstag   | 8 bis 16 Uhr        |
| Mittwoch   | 7 bis 12 Uhr        |
| Donnerstag | 8 bis 18 Uhr        |
| Freitag,   | 8 bis 12 Uhr        |
| Samstag    | 9.30 bis 12.30 Uhr. |



Motto:  
„Tanz und Spaß  
mit den Minions“

**Kinderfasching**  
von Kindern für Kinder

Sonntag  
17.02.2019  
Sonntag  
24.02.2019

**Beginn jeweils:  
14:11 Uhr**

Einlass ab 13 Uhr  
**Stadthalle Ettlingen**

Karten an der Tageskasse  
Kinder: 2,50 €  
Erwachsene: 5 €

mit Brandstiftung  
Unterstützung  
Kulturamt Ettlingen

Volksbank  
Ettlingen eG

Design: Werbung und mehr / Ettlingen / [www.werbungundmehr.de](http://www.werbungundmehr.de)

### Lesung:

#### Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster

Mittwoch, 27. Februar, Beginn 19 Uhr. In der „Scheune“ der Diakonie Pforzheimer Straße 33a (im Hof).

Wie begegnet man einer Frau, die höchstens noch ein halbes Jahr zu leben hat? Fred glaubt es zu wissen. Er ist alleinerziehender Vater und hat sich zum ehrenamtlichen Sterbebegleiter ausbilden lassen, um seinem Leben mehr Sinn zu geben. Aber Karla, stark, spröde und eigensinnig, arrangiert sich schon selbst mit ihrem bevorstehenden Tod und möchte nur etwas menschliche Nähe – zu ihren Bedingungen.

In den interessanten und bewegenden Roman von Susann Pistor, der 2018 den evangelischen Buchpreis gewonnen hat, führt ein Sabine Horn, stellvertretende Vorsitzende des Baden-Württembergischen Hospiz- und Palliativverbandes. Es liest Thomas Kastein, Palliativpflegefachkraft, Hospiz Arista. Musikalisch wird die Lesung von Thomas Flassak am Saxophon umrahmt.

Der Eintritt ist frei. - Freie Platzwahl.  
- Um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Es gibt einen Büchertisch der Buchhandlung.

### Kinderkunstschule in den Faschingsferien

#### Lustige Schwammgesichter und Bürstköpfe

Um Wasser und Badevergnügen geht es in der neuen Ausstellung im Museum. Ganz passend zu diesem Thema basteln wir heute aus Schwämmen und kleinen Bürsten witzige Fantasiefiguren. Die entstandenen Charaktere setzen wir dann in einem gemeinsam spontan erfundenen Figurenspiel in Szene. Ab 7 Jahre, 8 €, Anmeldung 07243/101 471.

Planungskonzept für Sanierung des Gebäudes Ratsstuben

## „Menu“ abgespeckt auf 2,75 Millionen Euro

Auf der Tagesordnung des Gemeinderates



Voraussichtlich im Mai könnte die Entscheidung für den neuen Pächter der „Ratsstuben“ fallen.

Von Anfang an war klar, dass an dieser Stelle ein gastronomischer Betrieb bleiben soll. Die Rede ist von den Ratsstuben. Noch bis zum Sommer hätte der langjährige Pächter August Bauer das Haus weitergeführt, damit hier keine Lücke entsteht. Danach wäre die fällige Sanierung des kompletten Gebäudes in Angriff genommen worden. Nicht nur die Küche sollte in Angriff genommen werden sowie der Restaurantraum und die WC-Anlagen, auch die Büroräume der IUK und der Personalabteilung standen bei der ursprünglichen Planung auf der Agenda.

Im Sommer 2018 hatte sich der Gemeinderat mit der Umbauplanung beschäftigt. Damals lag die Kostenschätzung bei 1,5 bis 2,1 Millionen Euro für eine Variante, bei der die Gebäudebezüglichkeiten sehr komplex gewesen wären: Restauranttoiletten und Pächternebenräume im Obergeschoss, wodurch Büroräume dort verloren gegangen wären, die man im 2. OG hätte wieder schaffen müssen. Überdies hätten die Mitarbeiter der Verwaltung während des Umbaus in das Sparkassengebäude umziehen müssen. Im Januar zogen OB und BM die Reißleine, wie OB Arnold in einem Pressegespräch wissen ließ. Denn die Kostenberechnung lag bei einem Volumen von über vier Millionen Euro. Es wurde eine Prioritätenliste erarbeitet, oben standen das Restaurant und der Raumbedarf der IUK.

Klar war auch, dass Dinge, die „nice-to-have“ sind, wegfallen müssen, u.a. eine halb-offene Küche, ein Kamin, das Anheben des Bodens im Salzkeller, der trotzdem nicht auf dasselbe Niveau kommen würde wie der Rest

des Restaurants. Aber auch in der Küche gab es Falschplanungen, merkte der Rathauschef an.

So entstand eine abgespeckte Variante, bei der es keine Stockwerksverschränkungen der Nutzungen gibt. Die ebenerdige Toilettenlösung wurde beispielsweise nur möglich, weil ein Ladengeschäft in dieser Gebäudeflucht einen kleinen Teil seines Büros abgibt.

Die Kosten für diese „abgespeckte“ Variante belaufen sich auf rund 2,75 Millionen Euro. Sie würde das Freilegen des Sandsteinmauerwerks im Salzkeller ebenso beinhalten wie die Glastrennwand zur Küche, die Fassadenfläche zum Marktplatz würde weiter geöffnet, im Obergeschoss würde Platz für sechs Arbeitsplätze der IUK Abteilung entstehen und auch die Toiletten im Verwaltungstrakt würden in Angriff genommen werden, die mehrere Jahrzehnte ‚auf dem Buckel‘ haben. Im Dachgeschoss wäre der Schulungsraum der IUK vorgesehen.

Die Förderung durch das Regierungspräsidium könnte möglicherweise höher ausfallen, weil der Salzkeller ein Denkmal ist. Sprich ein Betrag von über 272 655 Euro könnte es sein, so dass sich bei der Stadt die Kosten auf 2,48 Millionen Euro belaufen würden. Und vielleicht verringert sich auch dieser Betrag nochmals, wenn der Gastronom sich finanziell in der Küche einbringt. „Wir haben bereits mit vier Gastronomen aus der Region Gespräche geführt, werden im März die Pacht ausschreiben, so dass wir im Mai/Juni die Entscheidung fällen könnten“, erläuterte Arnold. „Mit einem Umbau von einem Jahr rechnen wir“.

So, 17. März 2019 · 14.00 Uhr  
Buhlsche Mühle Ettlingen

## 4. Benefiz Kunst Auktion

Zur Versteigerung kommen viele wunderbare, interessante und hochwertige Werke renommierter Künstlerinnen und Künstler aus der Region. Sie werden präsentiert von der bekannten Galeristin **Frauke Neugebauer**. Zur Verfügung gestellt werden die Exponate von Sammlern oder den Künstler\*innen selbst. Darunter sind auch Unikate und bisher verborgene Werke. Versteigert werden sie zu Gunsten des **Hospiz „Arista“** auf seine unwiderstehliche Art durch **Martin Wacker** als Auktionator.



EINTRITT FREI · Besichtigung der Bilder ab 15.00 Uhr. Für die Bewirtung ist eine Spenden erwünscht. Weitere Informationen:

Förderverein Hospiz - Landkreis & Stadt Karlsruhe e. V. · Telefon 07243 9454-270

[www.hospizfoerderverein.de](http://www.hospizfoerderverein.de)



## Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **28. bis 30. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt vom **18. bis 20. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags und dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9,30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [[www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv)] [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.



## Mundartfestival: Schweiz, Bayern, Hessen

Do. 14.02. - Sa. 16.02.



Ein Wochenende Dialektrausch: Feinsinnig-humorvolle Autoren aus der Schweiz (zweisprachig!), knackig-derbe oberbayerische Geschichten, und eine unverkennbar komisch-freche halbe Packung „Badesalz“ aus Hessen. Moderator ist Matthias Kehl.



**Do. 14.02.19, 20 Uhr, Schweizer Abend**  
Ariane von Graffenried liest aus ihrem Buch „Babylon Park“, in dem sie Fantastisches mit Faktischem und Lachhaftes mit Bedenklichem mischt. Der Schriftsteller, Filmer und Theatermacher Matto Kämpf ist berüchtigt durch das Mundart-Trio „Die Gebirgspoeten“ und seine Band „Trampeltier of Love“. Ebenfalls Mitglied der „Gebirgspoeten“ ist der vielfach ausgezeichnete Rolf Hermann, er schreibt Lyrik, Prosa, Hörspiele und Mundarttexte in Walliserdeutsch.



**Fr. 15.02.19, 20.30 Uhr, Bayerischer Abend**  
Wolfgang Opplers Gedichte wollen nicht zur Lyra gesungen werden, sondern zur Basstuba. Folglich handelt es sich nicht um Lyrik, sondern um „Basstubik“. Auch vielfach ausgezeichnet ist Anton G. Leitner, er verpasst der Mundartdichtung eine Frischzellenkur. Helmut Eckl mischt die bayerische Literatur- und Kleinkunstszene auf mit satirischen Romanen und Geschichten.



**Sa. 16.02.19, 20.30 Uhr, Hessischer Abend**  
Henni Nachtsheim ist neben Badesalz auch ehemaliges Mitglied der hessischen Kultband Rodgau Monotones. In seinem neuen Soloprogramm präsentiert er eine Mischung aus Stand Up Comedy, Lesen und 'e bissi' Musik....  
*Jeweils Schloss, Einzelveranstaltung VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €, Festivalpaket VVK 37 €, AK 41 €*  
Fotos: V. Giger, A. Mirsch A. Jaquemet

## Gankino Circus

Sa. 02.03., 20.30 Uhr



Vier virtuose Musiker und begnadete Geschichtenerzähler präsentieren mit ihrem Programm „Die letzten ihrer Art“ ein kabarettistisches Spektakel der Extraklasse im Rahmen eines hinreißend verquerten Bühnengeschehens mit handgemachter Musik und einer großen Portion provinziellen Wahnsinns. *Schloss/ Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

## Schlossfestspiele starten „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Ein Kinder-Theater-Garten in Kooperation mit der Pestalozzischule und dem Augustinusheim

Eine zentrale Rolle in der Festspielkonzeption von Intendantin Solvejg Bauer ist die Vernetzung der Schlossfestspiele mit den Bürgern und Institutionen der Stadt und der Umgebung. Nach erfolgreicher Antragsstellung haben die Schlossfestspiele den Zuschlag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Deutschen Bühnenvereins für ihr Projekt ein „Kinder-Theater-Garten“ erhalten. Am 19. Februar fällt der Startschuss für das gemeinsame viermonatige Abenteuer.

Die neue Theaterpädagogin der Schlossfestspiele, Mirijam Kälberer, wird Drittklässlern und Jugendlichen anhand von theatralen Workshops und handwerklichen Gartenarbeiten die tiefen Werte des Familienstücks „Der geheime Garten“ nahebringen: Der Zauber von Freundschaft und der Natur mit all ihren Geheimnissen.

Vor über hundert Jahren wurde der Kinder-Roman von Frances Hodgson Burnett – den meisten als Autorin von „Der kleine Lord“ bekannt – erstmals veröffentlicht und hat bis heute nichts von ihrer Magie verloren.

Das Mädchen Mary lebt in einem geheimnisvollen, herrschaftlichen Anwesen in der Obhut ihres Onkels. Eines Tages entdeckt sie ein verstecktes verschlossenes Tor in einer Mauer. Es führt in einen geheimen Garten, den seit zehn Jahren niemand mehr betreten hat. Gemeinsam mit Cousin Colin und ihrem Freund Dickon entdeckt sie eine ganz neue Welt, die nicht nur ihr Leben von Grund auf verändert.

**Premiere des Familienstücks „Der geheime Garten“ ist am 30. Juni.** Karten erhalten Sie unter [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de) oder 07243 101 333.



(V. lks. N. re.) Theaterpädagogin Mirijam Kälberer, Roger Gauger, Schulleiter Augustinusheim, Intendantin Solvejg Bauer, Intendantin Gabriele Kaiser-Beltrame, Festspiel-Büro, und Edelgard Schieschke, Rektorin Pestalozzischule.



## Wenn die Narren los sind...

Wenn die Narren los sind, dann wird es toll: Am **Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar**, um 19.11 Uhr fällt der Startschuss auf dem Marktplatz mit dem **Narrenbaumstellen** der Ettlinger Rebhexen. Am **1. März** findet in **Spessart** ab 19.11 Uhr der **Nachtumzug** statt. In **Schöllbronn** werden die Narren am **Samstag, 2. März** beim **Fastnachtsumzug** ihr Unwesen treiben, er beginnt um 14.01 Uhr. Am **Sonntag, 3. März** verwandelt sich **Ettlingenweier** mit der **Straßenfastnacht** mit Narrenmarkt in eine närrische Meile, offizieller Startschuss um 13 Uhr. Am **Rosenmontag, 4. März**, geht es in der **Ettlinger Innenstadt** rund. Ab 11 Uhr bieten Bewirtschaftungsstände allerlei Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Um 14:11 Uhr ist der Start des Fastnachtsumzugs. Es werden über 70 Fußgruppen mit mehr als 2000 Aktiven erwartet. Am **Aschermittwoch** um 10.11 Uhr werden die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen Abschied von der Fastnacht 2019 nehmen.

Für den Faschingsfreitag, 1. März und Faschingssamstag, 2. März kann die Sibyllakarte des KVV für zwei Erwachsene und alle eigenen Kinder unter 15 Jahren genutzt werden. Die Sibyllakarte gilt auch für den Sonderverkehr beim Nachtumzug Spessart und beim Fastnachtsumzug Schöllbronn.

## Familie

### Informationsveranstaltung ,Frauen und Rente'

Am 19. Februar laden die Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes Karlsruhe und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter dem Titel „Frauen und Rente: Was ist wichtig?“ zu einer Infoveranstaltung in das Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, ein. Im Mittelpunkt steht das **Thema Altersvorsorge** - auch mit Blick auf eine mögliche Altersarmut von Frauen. Anmeldungen zu diesem Vortrag, der von 19 bis 21 Uhr im Großen Sitzungssaal stattfindet, sind noch möglich.

Die beiden Gleichstellungsbeauftragten empfehlen Frauen, sich schon frühzeitig Gedanken um ihre Altersversorgung zu machen, um im Alter keine bösen Überraschungen zu erleben. Fragestellungen unter anderem zu Rentenansprüchen, Auswirkungen der Familienpause, Teilzeitarbeit, Minijobs und Scheidung werden dargestellt.

Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen: gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de.

### Reittherapie für Kinder aus suchtbelasteten Familien

#### Projektrückblick im Rahmen der bundesweiten NACOA-Aktionswoche

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Vergessenen Kindern eine Stimme geben“,

berichtet die Suchtberatung der AGJ in Ettlingen über ihr reittherapeutisches Projekt für Kinder aus suchtbelasteten Familien.

Vom 10.–16. Februar findet die bundesweite Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien statt.

Diese Kampagne lenkt jedes Jahr in der Woche um den Valentinstag die Aufmerksamkeit auf die mehr als 2,6 Millionen Kinder, die in Deutschland unter einem Suchtproblem ihrer Eltern leiden.

In Baden-Württemberg gibt es rund 150.000 Kinder unter 15 Jahren, deren Eltern suchtkrank sind.

Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.nacoa.de](http://www.nacoa.de).

Kinder, deren Eltern ein Suchtproblem haben, haben im Vergleich zu anderen Kindern ein bis zu sechsfach höheres Risiko, selbst suchtkrank oder psychisch krank zu werden. Um den Belastungen und Folgeschäden bei den Kindern etwas entgegen setzen zu können, sollten sie möglichst früh Unterstützung erfahren. Deshalb bieten wir in unserer Beratungsstelle- als wichtige Präventionsmaßnahme- eine wöchentliche Kindergruppe an.

Im Zeitraum Juli –Dezember 2018 war es uns durch eine großzügige Spende der neuapostolischen Kirche möglich für unsere Kinder aus suchtbelasteten Familien ein reittherapeutisches Projekt anzubieten.

Für die fachliche Projektdurchführung konnte Antje Seeber gewonnen werden. Frau Seeber war ein wirklicher Glücksgriff. Sie hat mit ihrer großen Fachkompetenz und ihrer Persönlichkeit sowohl die Kinder, wie auch die projektbegleitenden Erwachsenen sofort überzeugen können.

Teilgenommen am Projekt haben 8 Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Unter die pferdebegeisterten Mädchen hatte sich auch ein nicht minder begeisterter Junge gemischt. Für die Kinder war es ein ganz besonderes Projekt. Viele der suchtbetroffenen Familien haben ein sehr kleines finanzielles Budget, so dass der Kontakt zu Pferden für viele Kinder ein nicht realisierbarer Traum bleibt. So waren die 8 verfügbaren Projektplätze schnell vergeben. Im Projektverlauf schieden 2 Kinder aus, deren Plätze sofort mit Kindern der Nachrückliste besetzt werden konnten.

Der Kontakt mit Pferden hat nachweislich positive Auswirkungen auf den Menschen. Z.B. sinken Blutdruck und Herzfrequenz, Menschen werden insgesamt im Kontakt mit dem Tier ruhiger. Diesen Effekt konnten wir auch bei unseren Kindern beobachten. Waren die Kinder zum Gruppenbeginn oft noch sehr laut und unruhig, beruhigte sich die gesamte Stimmung schnell im Kontakt mit den Pferden.

Gespräche über derzeit schwierige Themen in der Familie oder Schule geschahen oft ganz nebenbei: auf der Autofahrt, beim Pferde putzen oder beim geführten Ausritt. Für die Kinder hielt dieses Projekt somit eine Fülle an wertvollen Erfahrungen bereit.

Um 2019 auch wieder ein solches Projekt anbieten zu können, suchen wir dringend Spenden und Sponsoren. Weitere Infos: Suchtberatung der AGJ in Ettlingen / Rohackerweg 22 / Ettlingen / [www.suchtberatung-ettlingen.de/](http://www.suchtberatung-ettlingen.de/) 07243-215305, Zuständige Mitarbeiterin ist Stefanie Matt ( Dipl. Soz. päd. FH ) / [stefanie.matt@agj-freiburg.de](mailto:stefanie.matt@agj-freiburg.de)

## Frauen- und Familienzentrum effeff

### Das effeff unterstützt Frauen

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

### Cafe für Alleinerziehende am Sonntag

Unser regelmäßiges Cafe für Alleinerziehende hat wieder am Sonntag, den 17. Februar 2019 geöffnet. Zwischen 15 und 17 Uhr haben alleinerziehende Frauen und Männer die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und praktische Tipps zu erhalten. Kinder können gerne mitgebracht werden. Im Alleinerziehenden-Cafe werden Masken gebastelt



Im Alleinerziehenden-Cafe werden Masken gebastelt  
Foto: effeff

### Stillcafe am Freitag

Der nächste Termin für unser Stillcafe ist am Freitag, 15. Februar. In geschütztem Raum können Babys gestillt werden. Eine Stillberaterin ist vor Ort und berät zu allen Fragen rund ums Thema Ernährung von Babys. Der Treff beginnt um 10 Uhr im effeff.

### “One Billion Rising“

One Billion Rising (englisch für Eine Milliarde erhebt sich) ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Sie wurde im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert.

Die eine „Milliarde“ deutet auf eine UN-Statistik hin, nach der eine von drei Frauen in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder Opfer einer schweren Körperverletzung werden. Die Kampagne wurde im Rahmen der V-Day Bewegung gestartet. Es ist eine der größten Kampagnen weltweit, um zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen mit tausenden von Events in bis zu 190 Ländern der Welt aufzurufen.

Jedes Jahr am 14. Februar treffen sich Frauen, um tanzend darauf aufmerksam zu machen und ein Ende der Gewalt zu fordern. Das effeff macht mit!

Wir treffen uns um 16 Uhr während des offenen Cafes und studieren einen Tanz ein, den wir am Ende aufführen!

Macht mit!

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe

Epernayer Straße 34;  
Tel.: 07243 / 945450  
info@tev-ettlingen.de;  
www.tev-ettlingen.de

## Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mo, Di, Do 13 - 15 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, Ettlingen  
01 76 - 38 39 39 64  
info@ak-demenz.de  
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: 6. März

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: 26. Februar.

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen **Leseecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

Klostergasse 1, Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf ihren Besuch.

#### Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Hautier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

#### Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

#### Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

## Veranstaltungstermine

### Freitag, 15. Februar

09:30 Uhr – Sturzprävention

09:33 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ wandern, Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

15:00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

### Montag, 18. Februar

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr – Mundorgelspieler

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

14:00 Uhr – Skat

14:30 Uhr – Bridge

17:00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend

### Dienstag, 19. Februar

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 1

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“

– Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr – Schach „Die Denker“

10:49 Uhr – „Karte-ab-65“ nach Pforzheim, Abfahrt: Bahnhof Ettlingen Stadt

11:00 Uhr – Literaturkreis

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15:45 Uhr – Französisch 50plus

17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

### Mittwoch, 20. Februar

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10:00 Uhr – Englisch „Anyway“

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

10:45 Uhr – Gymnastik 2 -DRK

14:00 Uhr – Acrylmalen

14:30 Uhr – Doppelkopf

15:00 Uhr – Flötenensemble

15:00 Uhr – Spitzner Seniorentreff

18:00 Uhr – „Graue Zellen“, Theaterproben

### Donnerstag, 21. Februar

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“

– Kaserne

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:00 Uhr – Gospelsinggruppe

14:00 Uhr – „Romme Joker“

14:30 Uhr – BINOKEL

### Computer-Workshops

**Freitag, 15. Februar** -PC-Grundwissen für Einsteiger

**Montag, 18. Februar** – Homebanking

**Dienstag, 19. Februar** – Internet und E-Mail

**Mittwoch, 20. Februar** – PC-Workshopleiter-Treffen

**Donnerstag, 21. Februar** – Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

### Veranstaltungshinweise

#### Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am **Freitag, 15. Februar** statt. Abfahrt nach Fischweier ist um **9:33 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen-Stadt. City-Karte oder Karte-ab-65 erforderlich.

Die Tour geht von Fischweier u.a. über die Schöllbronner Mühle, Einkehr im „Panorama“, zurück über die Benjes Hecke nach Spessart. Rückfahrt nach Ettlingen mit der AVG. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km. Tourenführung: J. Nagel, Tel.: 07243 527023.

#### „Karte-ab-65“

Am **Dienstag, 19. Februar**, für die Fahrt zum Gasometer nach Pforzheim ist Abfahrt um **10:49 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen-Stadt. Weiter geht es mit dem Zug um **11:19 Uhr** ab Hbf. Karlsruhe. Nach einem Mittagessen im Restaurant „Lehnert's“ fährt der Bus Nr. 1 zum Gasometer. Anmeldung bis 15.2. an der Rezeption im Begegnungszentrum. Bei der Anmeldung bitte den Eintrittspreis von 10 € bezahlen. Gäste sind willkommen.

#### Tierfreunde

Die nächste Wanderung mit Hunden ist am Mittwoch, 13. März um 10 Uhr. Nähere Einzelheiten erfahren Sie in der nächsten Ausgabe oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

#### Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis findet am **Diens- tag, 19. Februar um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch „Das dreizehnte Kapitel“ von Martin Walser besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

#### Erben und Vererben

Der Generationsberater der Volksbank Ettlingen, Bernfried Schneider, wird am **Freitag, 15. März um 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum über Konzepte der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtsregelungen informieren. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen zu diesem Thema. Anmeldung ist unbedingt erforderlich, persönlich oder unter der Telefon-Nr. 07243 101-524.

#### Progressive Muskelentspannung

Beginn der Kurse Progressive Muskelentspannung: Kurs 1: von **10 – 11 Uhr**, Kurs 2: von **11 – 12 Uhr**, ab **Montag, 18. März 2019 „Faszien“ – Training auf dem Stuhl – sich in der eigenen Haut wohlfühlen**  
Kursbeginn: **Donnerstag, 21. März, 9:30 bis 10:30 Uhr**; Kursdauer: 10 Termine

#### Acryl-Malen

Die Malgruppe hat noch Plätze frei. Treffen **mittwochs von 14 bis 18 Uhr** im Begegnungszentrum. Malmittel sind selbst mitzubringen. Die Anmeldung erfolgt an der Rezeption des Begegnungszentrums. Bitte Rücksprache bei Frau Bongards, Tel.: 07243 65522 halten.

## seniorTreff Ettlingen-West

#### Veranstaltungstermine

##### Montag: 18. Februar

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I  
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

##### Dienstag: 19. Februar

09:00 Uhr – Sturzprävention I  
10:15 Uhr – Sturzprävention II  
16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadterchen

#### Mittwoch, 20. Februar

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ Entenseepark

#### Donnerstag: 21. Februar

09:00 Uhr – Sturzprävention III  
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Neuwahl des Vorstands

Nachdem der Seniorenbeirat im November letzten Jahres vom Gemeinderat für die Jahre 2019-2021 neu berufen wurde, standen am 11.2. die Neuwahlen des Vorstandes des Seniorenbeirats auf dem Programm. Der bisherige Vorsitzende Helmuth Kettenbach hat sich erneut zur Wahl gestellt und wurde einstimmig wieder gewählt. Als Stellvertreter wurden Christel Röhrig und Jürgen Rösler gewählt. Der Schatzmeister Hans-Joachim Baum wurde ebenso einstimmig in seinem Amt bestätigt, wie auch die bisherige Schriftführerin Ingrid Pellin. Für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit wurde Ingrid Hilner-Overlach in ihrem Amt bestätigt. Ihr zur Seite stehen künftig Gertrud Barth und Jürgen Ruthardt, zwei der neu berufenen Seniorenbeiräte. Helmuth Kettenbach bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit seinen Kollegen im Ehrenamt. Danach ging es zum Gruppenfoto vor den Eingang des Begegnungszentrums, bevor dann die Arbeitssitzung weitergeführt wurde.



Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen

Foto: Beate Baum

## Jugend

### Fortbildung

#### „Prinzessinnen und Monster“

Die Badische Sportjugend bietet vom 22.-24.03.2019 an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe die Fortbildung „Prinzessinnen und Monster – schwierige Kinder als Herausforderung im Sportverein“ an. Es wird gezeigt, wie Trainer, Übungs- und Jugendleiter mit den zunehmend schwierigeren und kom-

plexeren Anforderungen in der Sportvereins- oder Freizeitgruppe umgehen können. Die Teilnehmergebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung beträgt 50,00 Euro, Anmelde-schluss ist der 27.02.2019. Die Fortbildung wird zur Verlängerung der Jugendleiter- sowie der Übungsleiter C-Lizenz anerkannt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de) oder telefonisch unter 0721 / 18 08-21.

## Kinder- und Jugendzentrum Specht

### Specials

#### FREIE FSJ-STELLE BIS 31.8.

Hast du Lust, die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum näher kennenzulernen? Und willst du zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium etwas Praktisches und Sinnvolles tun und neue Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig :) Hier unterstützt du uns beispielsweise beim Mittagstisch, den Arbeiten im und ums Gebäude und bei der pädagogischen Arbeit in unseren verschiedenen Treffs. Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden: [jz.ettlingen@awo-ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder Tel.: 07243 4704.

#### Unser neues Specht-Programm ist da!

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### OJW vorübergehend geschlossen

Die offene Jugendwerkstatt hat vorübergehend geschlossen. Wir informieren euch, sobald sie wieder geöffnet ist.

#### Betreuer\*innen für Kinderstadt während der Sommerferien gesucht

Für unser Sommerferienprogramm suchen wir wieder Betreuer\*innen, die uns tatkräftig unterstützen. Das Besondere dieses Jahr: es wird eine KINDERSTADT geben! Bei Interesse und für weitere Infos einfach anrufen (07243 4704) oder siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### Sport am Samstag: Fußball

SA 23.02., 15-19 Uhr, 10-27 J.  
In der Sporthalle der Pestalozzischule (im Odertalweg).  
Keine Anmeldung erforderlich. Sportkleidung und Hallenschuhe sind Pflicht!

#### Große Kinderfaschingsparty mit Kostümwettbewerb, Tanzen, Partyspielen und viel Spaß!

FR 01.03., 16.16-19.19 Uhr, ab 6 J.,  
Eintritt mit Kostüm frei (sonst 2€)

#### Workshops

##### Lustige Faschingsmasken aus Gips\*

MI 2x ab 20.02., 15-16.30 Uhr, ab 6 J., 3€

##### Speckstein-Accessoires\*

DI 3x ab 12.03., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 10€

**Töpfern: Tierisch was los\***

MI 2x ab 13.03., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 10€

**Ballschule\***

DO 2x ab 14.03., 16-17 Uhr, 6-10 J., kostenlos

**Wir bauen ein Didgeridoo\***

FR 2x ab 15.03., 16-17.45 Uhr, 9-27 J., 10€

**Regelmäßiges Programm (Schulzeit)****Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).**Mittagstreff**

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

**Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\***

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

**Montags- & Dienstagstreff**

MO &amp; DI 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

**Jungstreff**

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

**Kidstreff**

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

**Longboardwerkstatt\***

Jeden DO (November bis März), 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl ca. 80-120€

**Offenes Töpfern für jedermann**

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

**Mädchentreff**

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

**Tonstudio\***siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)**Offener Treff**

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

**Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Multikulturelles Leben

**Interkultureller Kochabend**

Kulinarische Reise in die türkische Küche



Am Donnerstagabend herrschte in der Lehrküche der Anne-Frank-Realschule ein reges Treiben. Es wurde fleißig gerührt, Gemüse geschnippelt und Teig geknetet, denn dort fand am 31. Januar der erste interkulturelle Kochabend des Integrationsbüros dieses Jahres statt. 16 kochinteressierten Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen kreierten unter der Anleitung von zehn türkischen Frauen vom Türkisch-Islamischen Kulturverein verschiedenste Köstlichkeiten aus der Türkei.

An vier Kochinseln wurden gemeinsam sechs verschiedene Gerichte aus der türkischen Küche gezaubert. Die Zutaten stammten größtenteils aus türkischen Lebensmittelläden oder wurden direkt aus der Türkei mitgebracht. Während des Kochens verrieten die Frauen viele Tipps und Tricks, wie die Gerichte

am besten gelingen oder was man sonst in der türkischen Küche beachten sollte.

Am Ende entstand ein buntes Buffet mit Kaltspeisen aus der kulinarischen Vielfalt der Türkei. Dazu zählten Börek mit Fetakäse, Dolma, Pide mit Hackfleischfüllung, typischer Bulgursalat und Linsenfrikadellen. Als Nachtisch gab es Söbiyet, eine traditionelle türkische Nachspeise.

Nach dem Kochen kamen alle gemeinsam an einer langen Tafel zusammen und bedienten sich am reichlichen Buffet. Dazu gab es traditionellen türkischen Tee.

Ein großes Dankeschön geht an die Frauen des Türkisch-Islamischen Kulturvereins, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die leckere und interessante Küche ihrer Heimat vorgestellt haben und durch ihre Rezepte inspiriert haben.

Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen

**Frauenmärchen aus aller Welt**

**Freitag, 08. März 2019, 19.30 Uhr**

**in der Stadtbibliothek**

Ettlingen

**Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen mit der Märchenerzählerin Annette Volz.**

Am Internationalen Frauentag stehen Frauenmärchen aus verschiedenen Ländern und Kulturen rund um den Globus auf dem Programm.

Musikalische Begleitung und Getränke sorgen für den passenden angenehmen Rahmen. Der Frauenvorstand des Türkisch-Islamischen Kulturvereins bietet traditionellen Tee.

Der Märchenabend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Integrationsbüros der Stadt Ettlingen, der Stadtbibliothek und des Türkisch-Islamischen Kulturvereins.

Keine Anmeldung erforderlich.

Stadt Ettlingen, Integrationsbüro, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371, [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

**Ansprechpartner**

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung  
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus  
Telefon: 07243 515 0

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

**Aktuelles****Angebote im Begegnungsladen**

**Beratung für Asylsuchende** durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ jeden Montag-nachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

**Bewerbungscoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen montags vom 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen montags von 16

– 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Sprechstunde** der Projektmitarbeiterin Frau Garcia: montags von 9:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

**Generationenprojekt** des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei Spielstunden für kleine „Freizeitkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl donnerstags von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

## Lokale Agenda

### WELTLADEN ETTLINGEN

#### Wäschekörbe

Viele Jahre waren die Ansprüche an ein Badezimmer nicht besonders hoch, eine möglichst einfache und praktische Einrichtung genügte voll und ganz. Ganz anders verhält es sich heute. In ein schönes Bad wird oft viel investiert, angefangen von ansprechenden Fliesen bis hin zu ausgefallenen Waschbecken und Duschen. Wer sich sein Bad als Wohlfühl-oase schaffen möchte, braucht natürlich auch entsprechende Accessoires. Nützliches mit Schöner verbinden können dabei **ausgefallene Wäschekörbe**. Der Weltladen bietet schon immer eine Vielfalt an solchen Körben. Neu eingetroffen sind jetzt bezaubernde Wäschekörbe von unseren Fairtradelieferanten. Die Körbe sind abgerundet durch einen spitz zulaufenden Deckel und den Flechtstreifen in sanften Farben. Alle Farben harmonieren herrlich miteinander in natürlichen Farbtönen. Für den perfekten Tragekomfort befinden sich links und rechts eingeknotete Griffschlaufen. Man erkennt daran, dass die Kunsthandwerkerinnen es verstehen, alte Traditionen zu pflegen und daneben neue Designs zu entwerfen. Es wird auch darauf geachtet, dass die Handwerkerinnen ständig geschult werden. Auch das ist ein Baustein des fairen Handels. Die Körbe sind übrigens in verschiedenen Farbtönen vorzufinden. Sie sind ca. 60 cm hoch und haben ein Volumen von ca. 30 Liter. Die Wäschepflege macht mit solch einem Stück sicherlich gleich viel mehr Spaß, als wenn im Badezimmer eine einfache und fast schon trist wirkende Plastikbox lediglich ihrem praktischen Zwecke dient. Am besten schauen Sie sich die hübschen Körbe einmal selbst im Weltladen an, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Und jetzt zum Valentinstag können Sie statt natürlicher Rosen und Veilchen auch unsere schönen und bunten Filzblumen aus Nepal ihren Lieben schenken oder überraschen Sie ihre Lieben mit anderen fair gehandelten Produkten.

Kommen Sie vorbei im Weltladen Ettlingen, dem Fachgeschäft Fairer Handel in Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Musikschule Ettlingen

### Aparter Zusammenklang von Flöte und Stimme

Am 23. Februar um 17 Uhr findet im Großen Saal der Musikschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 25, erneut ein gemeinsames Konzert der Blockflöten- und Gesangsklassen statt. Unter dem Titel „Cantare et sonare“, also „Singen und Klingen“, entführen Instrumentalisten und Sänger die Zuhörer auf eine Reise durch fünf Jahrhunderte. Präsentiert werden Solo- und Kammermusikstücke, ergänzt durch Beiträge größerer Ensembles. Der aparte Zusammenklang von Stimme und Flöte wird in unterschiedlichen Formationen zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

### Melodic Highlights!



Musical, Film und überraschende Arrangements für Oboe, Violine und Klavier, 24. Februar, großer Saal Musikschule.

Nein! Wir spielen nicht das, was SIE bei dieser klassischen Besetzung erwarten, sondern bieten ihnen ‚Unerhörtes‘: Oboe, Violine und Klavier präsentieren sich in diesem Konzert außergewöhnlich anders - lassen Sie sich von Grooves, mitreißenden Melodien und Harmonien aus dem Bereich der Populärmusik anstecken.

#### Überraschend wird es für alle...!

Werke u.a. von Sparke, Joplin, Porter, Piazzolla, Lloyd Webber und Turek  
 Marcus Kappis / Oboe  
 Utae Nakagawa-Herbst / Violine  
 Thomas Turek / Klavier  
 Karten für 8,00 € (erm. 4,00 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

## Stadtbibliothek

### Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im Februar

**Roman** von unserer Mitarbeiterin **B. Bosch**  
 Benedict, Marie: **Frau Einstein**. Standort: Roman

Mileva Maric darf als eine der ersten Frauen in Zürich Physik und Mathematik studieren. In dieser frauenfeindlichen Welt erkennt nur einer ihre Begabung: der junge Albert Einstein. Mileva hat mit ihren Freundinnen einen Pakt geschlossen: sie werden ihr Studium beenden, Berufe ergreifen und nie heiraten. Doch Mileva verliebt sich in ihren Mitstudenten, gegen den Willen der Familie Einstein werden die beiden ein Paar. Mit der Heirat und den Kindern gerät Mileva aber immer mehr in die Rolle der Hausfrau und Mutter. Dabei ist ihr Anteil an der Erforschung der Relativitätstheorie erheblich.

**Sachbuch** des Monats von unserer Mitarbeiterin **S. Taller**

Obama, Michelle: **Becoming: meine Geschichte**. Standort: Eyk Obama


Die ehemalige First Lady der USA lässt den Leser in ihrer Autobiographie teilhaben an ihrem Werdegang: Ihre Kindheit in Chicago, ihr Jurastudium, ihre harten beruflichen Anfangsjahre, ihre Ehe mit Barack Obama und das gemeinsame Wirken für eine bessere Gesellschaft. Aber auch der Alltag mit zwei Kindern als berufstätige Frau, der ihr einiges abverlangt, ist Thema. Fesselnd!

**Hörbuch** des Monats von unserer Mitarbeiterin **C. Kratschmann**

Glattauer, Daniel: **Vier Stern Stunden**. Standort: CD Literatur – Ehe – Beziehung  
 „Sternstunden“ – der Name soll Programm sein für die ambitionierten Kulturveranstaltungen im Kurhotel Reichenshoffer. So will es die Familientradition, die der Juniorchef freudlos fortsetzt. Und dann kommt es mit einem berühmten Schriftsteller zum Eklat, der Hotelgäste und die ihn bewundernde Moderatorin vor den Kopf stößt. Eine Komödie mit treffsicheren Dialogen und gesellschaftskritischen Seitenhieben.

**Jugendbuch** des Monats von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

Zentner, Jeff: **Zusammen sind wir Hel-den**. Standort: 5.2 Miteinander leben  
 Dillard wächst als Sohn eines Predigers in einer Kleinstadt bei Nashville auf. Sein Vater sitzt im Knast, seine Mutter macht ihn für die Verhaftung des Vaters verantwortlich. In seinem letzten Highschool-Jahr hält ihn nur die Freundschaft zu Lydia, die eine erfolgreiche Modebloggerin ist, und Travis, der in seiner eigenen Fantasy-Welt lebt, aufrecht. Gemeinsam behaupten sich die drei Nerds gegen den Rest der bigotten Kleinstadt. Ein wunderbares, gefühlsvolles, herzergreifendes Buch. Unbedingt lesen!



Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen

Ettlingen

Literatur am Vormittag

**Mittwoch, 27. Februar 2019**  
**10.30 Uhr**

Einladung zum entspannten Zuhören  
Literarische Texte mit Marli Disqué

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
stadtbibliothek-ettlingen.de

## Veranstaltungen für Erwachsene

**Freitag, 22. Februar, 20 Uhr**

**„Wildblütenzeit“**

**- Die große Schwarzwaldsaga  
Lesung mit Inge Barth-Grözinger**

Ettlingen 1945: Jakob Haug, Besitzer des traditionsreichen Hotels „Zum Markgrafen“ muss Rechenschaft ablegen über sein Verhältnis zu den Nationalsozialisten. Das Verhör wird über das Fortbestehen seines Hauses entscheiden, das seit vielen Generationen im Familienbesitz ist und seit 1780 das Schicksal der Familie bestimmt. Insider erkennen unschwer die Geschichte eines bekannten Ettlinger Hotels wieder. Ein opulentes Familienepos vor dem Hintergrund deutscher Geschichte.

Inge Barth-Grözinger wurde 1950 in Bad Wildbad geboren und war Gymnasiallehrerin. Sie veröffentlichte mehrere sehr erfolgreiche Bücher, u.a. „Beerensommer“.

**Karten: 10 Euro** - Tel. 07243/ 31511 oder 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de **Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek**

**Freitag, 8. März, 19.30 Uhr**

**Frauenmärchen aus aller Welt zum  
Internationalen Frauentag**

Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen mit der Märchenerzählerin **Annette Volz**. Frauenmärchen aus verschiedenen Ländern und Kulturen rund um den Globus stehen auf dem Programm. Musikalische Begleitung und Getränke sorgen für die richtige Atmosphäre. Keine Anmeldung erforderlich.

**Gemeinsame Veranstaltung des Integrationsbüros der Stadt Ettlingen und der Stadtbibliothek.**

**Dienstag, 12. März, 19 Uhr**

**Rundgang durch die Bibliothek  
– So funktioniert’s**

Bibliothekleiterin Siglinde Taller präsentiert die vielfältigen Angebote der Bibliothek:

Wo finde ich was? Wie funktioniert die Katalogrecherche? Wie nutze ich die Onleihe? Mit einem Schnuppergutschein zum kostenlosen Test der Angebote.

Dauer: 90 Minuten –

Anmeldung unter Tel: 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### Sieger beim Wirtschaftswettbewerb

Unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung fördern die Wirtschaftsjunioren Karlsruhe bereits seit acht Jahren den bundesweiten Wirtschaftswettbewerb „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ in der Region Karlsruhe und des Landkreises. Fragen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Internationales, Finanzen und Digitalisierung gilt es zu beantworten. Die besten der 650 teilnehmenden Schüler aus dem Raum Karlsruhe traten in der Finalrunde am 1. Februar 2019 in der IHK Karlsruhe gegeneinander an. **Tobias Dräbenstedt** aus der 9. Klasse des AMG setzte sich gegen 12 weitere Schüler in dieser finalen Runde durch und vertritt nun die Region Karlsruhe im März beim Bundesfinale in Montabaur. Herzlicher Glückwunsch zu diesem Erfolg und viel Fortune beim Bundesfinale.



Foto: jw-karlsruhe

### Anne-Frank-Realschule

**Die Anne-Frank-Realschule stellt sich vor**  
Herzliche Einladung zum TAG DER OFFENEN TÜR am Donnerstag, 21.02., 16:30 – 19:30 Uhr in den Räumen des Schulzentrums.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Realschule mit Ganztagesangebot in offener Form kennen.

Freuen Sie sich an musikalischen, sportlichen und anderen Angeboten auf der Bühne, im Foyer, in den Klassenzimmern und Fachräumen.

Nehmen Sie mit Ihren Kindern an Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teil und erfahren so Interessantes über die Arbeit an unserer Realschule. Informieren Sie sich an den Infopoints über unser Konzept zur in-

dividuellen Förderung in den Kernfächern, die neuen Entwicklungen in der Realschule, unsere Schulsozialarbeit sowie unsere Schule allgemein.

Entspannen Sie gemeinsam im Café, das die Klasse 8a für Sie eröffnen wird und kommen Sie in den Austausch mit SchülerInnen und Lehrkräften der Schule.

#### „Der Zwilling-Baum“

Diesen und andere Namen erhielten die ausgewählten Bäume, nachdem sie ausgiebig auf Herz und Nieren durch die Jungen und Mädchen der Grundschule Ettlingenweier geprüft wurden. Betreut wurden die 15 „Baumforscher“ durch engagierte Schülerinnen und Schüler einer 9. Klasse der Anne-Frank-Realschule.

Im Rahmen des gemeinschaftlichen Projekts „Mein Freund der Baum“ arbeiten die Grundschule Ettlingenweier und die AFR zusammen daran, das Ökosystem Baum erlebbar zu machen. Hierzu übernehmen die Kleingruppen eine Patenschaft für „ihren“ Baum, der sich im Umfeld der Schule befindet und das gesamte Jahr über betreut wird.

Kälte und Schlamm hielten bei einem ersten Treffen im Dezember niemanden auf, denn die flinken Grundschüler wollten beschäftigt werden und hielten die Mentoren auf Trab. Diese konnten die Beobachtungsaufgaben im Vorfeld selbst erfahren und ihre Eindrücke aus erster Hand weitergeben. So ergab sich ein umfassender, individueller Steckbrief zu jedem Baum, der die Ergebnisse der Messungen, des Ertastens der Rinde und der Bestimmung der Früchte zusammenfasste.

Nach und nach entsteht ein umfassendes Bild zur Bedeutung der Bäume für die Umwelt der Kinder und die Menschen selbst. Die Jugendlichen erfahren ein hohes Maß an Verantwortung und wachsen an ihren Aufgaben, da sie die Methodik selbst auswählen und nach ihrem Ermessen einsetzen.

Ins Leben gerufen und unterstützt wird das Projekt durch die Baden-Württemberg-Stiftung und die Klimastiftung für Bürger, die schon durch vorangegangene Kooperationen mit Schulen, den Gedanken an nachhaltige Bildung etablieren möchten. Es handelt sich hierbei um ein Bildungsangebot des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“. Mitarbeiter der Klimastiftung sowie Waldpädagogen bilden die Mentorinnen und Mentoren fortlaufend aus, damit auch die folgenden Kooperationstreffen ein gewinnbringendes Ereignis für alle Beteiligten werden. Ziel der gemeinschaftlichen Aktivitäten ist es, einen Baum zu pflanzen und das Erlernte weiterzugeben.

#### Geographiewettbewerb der Klassenstufe 7

Anfang Februar fand der Geographiewettbewerb in alle siebten Klassen der Anne-Frank-Realschule statt.

In Zusammenarbeit mit dem Schulbuchverlag Westermann/ Diercke stellten dabei rund 120 Schülerinnen und Schüler ihr Wissen im Fach Erdkunde unter Beweis. Vom Ärmelka-

nal bis nach Australien, von den verschiedenen Zeitzonen bis Zentralafrika – neben topografischen Wissen, brachten auch Fragen zu naturräumlichen Prozesse und Veränderungen innerhalb des Systems Erde die Schüler ins Grübeln. Dabei wurde ihr Fachwissen auch mit klassischer Kartenarbeit auf die Probe gestellt.

Das Quiz begann mit einer ersten Spielrunde, bei der die drei Besten Schüler/innen einer jeden Klasse bestimmt wurden, ehe diese dann in einer Finalrunde den AFR-Schulsieger ermittelten.

In einem spannenden Finale konnte sich dabei Pascal Mühlbeier aus der Klasse 7a, vor Tim Martin (7d) durchsetzen. Den gemeinsamen dritten Platz teilten sich Paula Reichen und Marina Rademacher (beide 7b).

Neben einer Urkunde und einem Eis-Gutschein, besitzt Pascal nun auch die Chance, sich im März gegen andere Schulsieger des Landes Baden-Württemberg zu messen. Der Baden-Württemberg Gewinner darf im Anschluss nach Braunschweig reisen, um im finalen Wettstreit am 07. Juni den Bundesieger des „Diercke WISSEN Geographie-Wettbewerb 2019“ zu bestimmen.



Foto: Antonio Baum

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### „Jazz Live“

„Das war Jazz vom Feinsten“, so der O-Ton unseres Rektors Uwe König nach dem Jazzkonzert, das Steffen Dix mit seinen Musikkollegen eigens für die 9. und 10. Musikklassen der Wilhelm-Lorenz-Realschule konzipiert hatte.

Am Montag, 28.01. fanden sich die Schülerinnen und Schüler in der Aula der Schule ein, wo bereits die Band auf der Bühne wartete. Steffen Dix an der Trompete, Kornett und Flügelhorn und Susan Vaillant an der Klarinette moderierten eine Reise durch die Geschichte des Jazz, die mit zahlrei-

chen Klangbeispielen illustriert wurde. Beginnend bei den Wurzeln des Jazz, den afrikanischen und europäischen Musiktraditionen führte die Reise vom New Orleans Jazz der Marching Bands („When the Saints go marching in“) in die Swing Ära der großen Big Bands, in der Bandleader wie Benny Goodman, die Tanzsäle zum Bersten füllten („Stomping at the Savoy“).

Dem Swing folgte der anspruchsvolle hektischere Bebop. Mit „Now's the time“ durften wir erfahren, was Soloimprovisation bedeutet. Alle Musiker demonstrierten eindrucksvoll ihr Können, Rick Hannah brillierte an der E-Gitarre, Jorge Durán an Vibraphon und Percussion. Ihnen wurde von den Schülern – wie es beim Bebop üblich war – mit Applaus gehuldigt.

Diesem noch immer sehr „heißen“ Jazzstil folgte die Gegenbewegung des „Cool Jazz“, ( Miles Davis „All Blues“) und ein weiterer Stil, der Hardbop, eine Mischung aus Gospel und Jazz („The Preacher“ von Horace Silver). Dass es nicht „den einen Jazz“ gibt, sondern viele verschiedene, die von unterschiedlichsten Einflüssen und Inspirationen geprägt sind, zeigt auch der Bossa Nova aus Brasilien wie wir bei „Wave“ von Tom Jobim hören durften.

Es war fantastisch! Wenn man aufmerksam zugehört hat, konnte man erkennen, wie die Musiker auf der Bühne beim Musizieren miteinander kommunizierten“, so Hubert Anderer, unser Hausmeister, der an diesem Vormittag ebenfalls in den akustischen Genuss des Konzertes kam.

Mit diesem einen Satz erfasst er, was den Jazz so faszinierend und ergreifend macht. Wenn sechs Jazzer gemeinsam musizieren, zusammen grooven und improvisieren, braucht es eine gute Kommunikation auf der Bühne. Es war eine Freude zuzusehen, wie Maurice Kühn an Kontrabass und Gesang und Thomas Laedlein-Greilsammer an Schlagzeug und Gesang ihre Rhythmen miteinander verwoben und die Spielfreude in den beglückten verschwitzten Gesichtern mitschwang.

Wir bedanken uns herzlich bei der Jazzband für dieses wundervolle Konzert.

Ein großer Dank gilt auch der Bürgerstiftung Ettlingen, durch deren Finanzierung diese Veranstaltung ermöglicht wurde.



Foto: R. Schwab

### Grundschul-Informationstag

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen,

wollt ihr unsere Schule mal von innen sehen und mehr über uns erfahren? Dann fällt euch vielleicht die Entscheidung im Blick auf eure weitere Schullaufbahn leichter.

Am Samstag, 23. Februar, sind wir von 10 bis 13 Uhr für euch da. Es erwarten euch Konzerte, sportliche und künstlerische Aktionen, Live-Unterricht verschiedener Fächer, eine Schulhausführung, bei der ihr unsere modernen Fachräume sehen könnt, und vieles andere.

Das Besondere an unserer Schule ist der bilinguale Unterricht, der von interessierten Schülern gewählt werden kann. Hierzu könnt ihr Beispiel-Stunden sehen und euch von unseren Bili-Lehrern ausführlich beraten lassen. Auch auf unserer Homepage [www.wlrs.de](http://www.wlrs.de) findet ihr viele Informationen, um euch vorab zu informieren. Elternvertreter, Schulleitung, Lehrer und Schüler stehen am Grundschulinformationstag ebenfalls für Informationen zur Verfügung.

Natürlich gibt es viel Leckeres zu essen und auch eure jüngeren Geschwister können sich bei Sport und Spiel vergnügen. Kommt also mit euren Eltern und Geschwistern am Samstag, den 23. Februar in die Wilhelm-Lorenz-Realschule – wir freuen uns auf euch!

### Elternsprechtage

Am **Mittwoch, 27.02., von 17 – 21 Uhr**, findet der diesjährige Elternsprechtage in der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin mit den gewünschten Lehrkräften. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

## Schillerschule

### Kandinsky wird lebendig

Wassily Kandinsky, der große russische Maler und Vorreiter der abstrakten Kunst, war in den letzten Wochen regelmäßig zu Gast in der Schillerschule. Nun mag man einwenden, dass der gute Mann schon 75 Jahre tot ist, aber im Rahmen des Langzeitprojektes „artist in school“ erweckten ihn die Drittklässler gemeinsam mit der Künstlerin Eva Balogh zu neuem Leben, und das gleich in mehrerlei Hinsicht. So befassten sich die Grundschüler ausführlich mit dem Leben des Künstlers, der schon früh seine besondere Begabung entdeckte, Farben hören und Klänge sehen zu können, was letztlich auch dazu führte, dass er den Beruf des Rechtsanwalts aufgab und sich ganz der Malerei widmete. Die Schillerschüler überlegten sich kleine Theaterszenen zu Kandinskys Leben und spielten diese mit selbst hergestellten Stabmasken, dabei vermochten sie sich erstaunlich gut in die handelnden Personen einzufühlen und zeigten bemerkenswerte schauspielerische Fähigkeiten.

Aber selbstverständlich beschäftigten sich die Kinder auch mit einigen Werken Kandinskys und gestalteten zunächst DIN-A4-Bilder mit Buntstiften sowie kleine schwarze Scrap-Papiere, aus denen einige Formen herausgekratzt wurden. Anschließend durf-

ten die Schüler im Kunstraum auf großem Format mit Ölpastell- bzw. Zuckerkreide eigene abstrakte Werke schaffen, was sie mit großer Begeisterung taten.



Foto: schi

Die entstandenen Ergebnisse zeigten, wie sehr es sich auszahlen kann, wenn man sich einem Maler auf so vielfältige Weise nähert. Möglich wird dieser besondere Kunstunterricht durch das Projekt „artist in school“, im Rahmen dessen die Künstlerin Eva Balogh langfristig und zusammen mit den Klassenlehrkräften alle dritten Klassen der Schillerschule unterrichtet. Ein riesiges Dankeschön gebührt dabei dem Lions Club Karlsruhe-Zirkel, der hierfür mit seiner äußerst großzügigen Spende die Voraussetzung schafft.

## Thiebauthschule

### Buchstabeneinführung mit der bruzzeligen Brezel

Bruzzelige Brezel mit Butter bitte ... Mit dieser Bitte endete am Montag die Unterrichtsstunde in der Klasse 1b zum Buchstaben B. Nachdem der Buchstabe in Wörtern herausgehört, in Gebärdensprache eingeübt, im Sand, auf einer Zaubertafel geschrieben, auf einem Fühlbuchstaben gefühlt, kurz auf vielfältige Weise mit allen Sinnen eingeübt wurde, gab es als krönenden Abschluss die oben erwähnte „bruzzelige Brezel mit Butter“. Bis auf den letzten Krümel wurde diese mit großem Appetit verspeist.



bruzzelige Brezel

Foto: Heger-Adam

## Pestalozzischule

### Tiere im Winter

Passend zum Thema Tiere im Winter, hatte es am Donnerstag, den 31.1., am Morgen geschneit. Das waren gute Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Ausflug in den winterlichen Wald. Warm eingepackt mit heißem Tee im Gepäck machten sich die Schüler der Klasse 4a auf den Weg.

Am Waldrand wartete schon die Waldpädagogin mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm auf die Schüler. Bei einem Spaziergang war genaues Hinsehen gefragt. Einige naturgetreue Holztiere hatten sich am Wegrand versteckt und warteten darauf, von den Schülern entdeckt zu werden.

Nach der Vesperpause wurden die Schüler selbst aktiv. Sie bauten in Gruppen einen Unterschlupf zur Überwinterung eines Tieres. Fleißig wurden Blätter, Moos und kleine Äste gesammelt und Ausschau nach einem möglichst günstigen Ort gehalten. Natürlich musste auch getestet werden, ob der Bau warm hält. Dazu erhielt jede Gruppe einen kleinen Becher mit heißem Wasser, welcher dort platziert wurde. Spannend war das Messen der Temperatur nach einer Viertelstunde. Es zeigte sich, dass die Temperatur zwar abgenommen hatte, das Versteck aber doch gut warm hielt. Auch ein Winterfell und Sommerfell eines Rehs konnte befühlt werden.

Mit verschiedenen Spielen wurde das Programm aufgelockert und sorgte dafür, dass keiner kalte Füße bekam. Mit freudigen Gesichtern machten sich die Schüler auf den Rückweg zur Schule.

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Info Samstag

Am Samstag, 2. Februar, war es wieder so weit: im Rahmen des Info-Tages konnten sich interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über das vielfältige Bildungsangebot an der kaufmännischen beruflichen Schule „Wilhelm-Röpke“ informieren.

Die Wilhelm-Röpke-Schule (WRS) stellte sich mit ihren Abteilungen Wirtschaftsschule (BFW), Berufskolleg (BK I, BK II und BKFH), Wirtschaftsgymnasium (WG) sowie der kaufmännischen Berufsschule (KBS) vor. In verschiedenen Räumen konnten sich die Besucher über einzelne Unterrichtsfächer und den Schulalltag informieren. Interessant gestaltete Stellwände, Mitmachmöglichkeiten sowie Flyer und weiteres Informationsmaterial standen zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der WRS waren Ansprechpartner für Fragen der Besucher.

In „Offenen Treffs“ berichteten Schülerinnen und Schüler aus dem Wirtschaftsgymnasium (WG) zum Beispiel über die Tablet-Klasse und internationale Austauschprogramme. Die Schülerinnen und Schüler der kaufmännischen Berufskollegs stellten unter anderem ihr Tabletprojekt und die

Übungsfirma vor, während die Schülervertreter der Berufsfachschule Wirtschaft Auskunft über ihr Profildach und die Firma „Röpke Juniors“ gaben. Des Weiteren informierten die Abteilungsleitungen in jeweils 45-minütigen Vorträgen über die Besonderheiten der jeweiligen Schularten. Außerdem wurde das neue Online-Bewerberverfahren **BewO** vorgestellt, das Schülerinnen und Schüler nutzen müssen, wenn sie sich für das WG oder die Berufskollegs im Schuljahr 2019/20 anmelden möchten. Während des Info-Tages konnte man sich auch mit Fragen an die Schulleitung wenden. Die Schulleiterin Claudia Märkt, sowie ihr Stellvertreter, Bernhard Spörl, standen Rede und Antwort für die interessierten Besucher.

Die Wilhelm-Röpke-Schule bedankt sich bei allen Interessierten und Besuchern des Info-Tages und hofft auf ein Wiedersehen im kommenden Schuljahr!



Foto: Rombach

## Bertha-von-Suttner-Schule

### landgemacht: Spannung beim Berufswettbewerb der deutschen Landjugend

Am 7. Februar fand - wie alle zwei Jahre - der Berufswettbewerb der deutschen Landjugend statt. 56 SchülerInnen der landwirtschaftlichen Berufsschule und des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums haben ihre Fachkenntnisse und Geschicklichkeit überprüft.

Alle Prüflinge mussten sich allgemeinen und berufstheoretischen Fragen stellen, beispielsweise war gefragt, wann die Berliner Mauer gebaut wurde oder welche Maßnahmen man ergreifen kann, um es im Stall zu keiner Infektion kommen zu lassen. Darüber hinaus hielt jede Schülerin und jeder Schüler eine Kurzpräsentation über ihren/seinen Ausbildungsbetrieb oder stellte die Vor- und Nachteile beim Wohnen auf seinem landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb dar. Danach wurden Kenntnisse des Erkennens von Futtermitteln und Sämereien überprüft. Am Schluss musste jeder Azubi einen Anhängerstecker an ein abgerissenes Kabel anbringen.

Gleichzeitig war die Fachschule aus Bruchsal mit ihrem Schulleiter Herrn Zürcher zu Gast (fast alles ehemalige Schüler der Bertha-von-Suttner-Schule), die in Zweier-Teams Aufgaben der Wirtschaftlichkeit, der Düngung und des Pflanzenschutzes zu bewältigen hatten.

Gesamtsiegerin war Mareike Wagner aus dem dritten Lehrjahr (Klasse L3LW), den zweiten Platz belegte Simon Frietsch (ebenfalls L3LW) und Dritter wurde Mathis Bock aus



dem ersten Lehrjahr (Klasse LS). Alle drei reisen zum Landesentscheid nach Münzingen, bei dem es um die Teilnahme am Bundesentscheid geht.

Mareike Wagner bekam als Preis einen Akku-Freischneider von Husquana überreicht, der von der Firma Kälber aus Pforzheim gespendet wurde.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen waren alle glücklich über den gelungenen Tag und die getane Arbeit. Werner Kunz, der Vorsitzende des Kreisbauernverbands, überreichte im Anschluss die Preise und betonte in seiner Rede zur allgemeinen Situation die besonderen Anforderungen in der landwirtschaftlichen Ausbildung.

Herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die zum Gelingen dieses Wettbewerbs beigetragen haben und viel Erfolg für die drei Teilnehmer beim Landesentscheid!



Foto: T. Schneider-Prüeß

## Heisenberg-Gymnasium

### Tolle Leistungen beim Bolyai-Wettbewerb!

Zwölf Teams des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen nahmen am Bolyai-Wettbewerb teil. Dieser Wettbewerb wirbt mit dem Zitat: „Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit ist ein ganz zentraler Wert unseres Lebens“ und genau dieser Leitspruch steht im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler müssen in Viererteams 13 Aufgaben bearbeiten und dabei sowohl strategisch als auch mathematisch klug vorgehen. Die 60-minütige Bearbeitungszeit wurde von den meisten Arbeitsgruppen sehr intensiv genutzt und man sah die Köpfe förmlich rauchen. Am Ende gab es verschiedene Stimmen aus der Schülerschaft: einige waren ein wenig ernüchtert, aber andere waren sehr zufrieden mit dem, was sie erreicht hatten.

Die Ergebnisse gab es schon zwei Tage später und die meisten Teams unserer Schule konnten sehr stolz sein. In der Unterstufe landete das beste Team aus Klasse 6 landesweit auf dem 7. Platz. In der Mittelstufe erreichten Teams aus Klasse 8, 9 und 10 jeweils den 14., 40. und 7. Platz im landesweiten Vergleich. Ein weiteres sehr erfreuliches Ergebnis erlangte eines unserer Teams aus

der Oberstufe. Sie wurden 8. und lagen damit nur zwei Plätze hinter den Preisträgern in Baden-Württemberg.

Zusammenfassend war es eine gewinnbringende Erfahrung und eine tolle Möglichkeit interessierte und motivierte Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu fördern. Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei! Lisa Zang



stolze Teilnehmer des Wettbewerbs Foto: Zang

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2019-037

#### Geschwister-Scholl- u. Pestalozzischule - Kanalsanierung

Leistungsumfang:  
Los 1 Geschwister-Scholl-Schule  
Bruchhausen – geschlossene  
Kanalsanierung:

- 8 Schlauchliner DN100 bis DN300, ca. 55m
- 5 Anschlusseinbindungen

Los 2 Pestalozzischule – geschlossene  
Kanalsanierung:

- 19 Schlauchliner DN100 bis DN200, ca. 370m
- 4 Anschlusseinbindungen
- 2 Kurzliner DN200
- Kanal Verfüllen und Abmauern

Los 3 Pestalozzischule – offene  
Kanalsanierung:

- 5 Punktuelle Reparaturarbeiten in offener Bauweise

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E25365159](http://www.subreport-elvis.de/E25365159) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird

der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter "Formulare" bei "Antrag Eingang Übermittlungssperre" und "Ehrung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren/Muttertag"). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich.

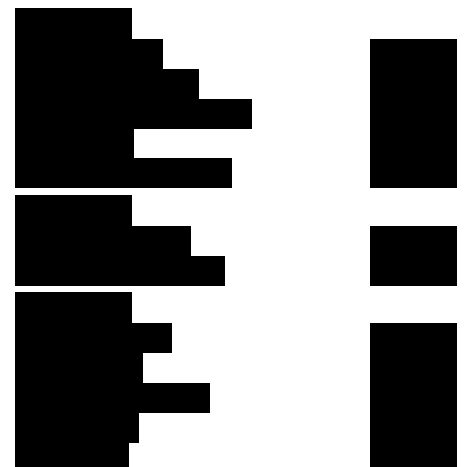
Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: [ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de), und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

## Mitteilungen anderer Ämter

### **Sachkundefortbildung Pflanzenschutz Ackerbau**

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe lädt am **Mittwoch, 27. Februar**, alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zur Fachveranstaltung „Sachkundefortbildung Pflanzenschutz Ackerbau“ ein. Thematisiert werden rechtliche Aspekte im Pflanzenschutz; integrierter Pflanzenschutz und Anwenderschutz. Die Veranstaltung findet um 18 Uhr in der Waldgaststätte TSV Spessart, Allmendstraße 60, statt. Sie wird als zweistündige Sachkundefortbildung anerkannt. **Eine Anmeldung unter Tel. 0721 936 88670 oder per E-Mail: [christian.erbe@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:christian.erbe@landratsamt-karlsruhe.de) ist erforderlich.**

## Wir gratulieren



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.04.2019 im Baubetriebshof des Stadtbauamtes im Bereich der Grünflächenpflege und -unterhaltung mehrere Stellen als

## Saisonarbeitskräfte Grünpflege (m/w/d)

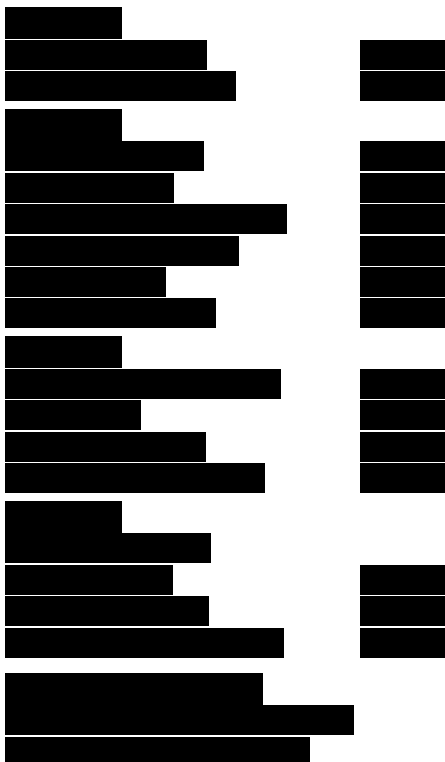
zu besetzen. Die Arbeitsstellen sind befristet bis zum 31.10.2019.

Neben Gärtnern oder Gartenfachwerkern kommen auch Bewerber ohne abgeschlossene Fachausbildung mit Kenntnissen im Bereich der Grünpflege für die Besetzung der Stellen in Betracht. Idealerweise besitzen Sie den Führerschein der Klasse BE (früher Klasse 3). Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 08.03.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de), oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst  
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

#### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044  
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 14. Februar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

#### Freitag, 15. Februar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach, Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24 A, Tel. 0721 51 05 74, 76287 Forchheim

#### Samstag, 16. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

#### Sonntag, 17. Februar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

#### Montag, 18. Februar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

#### Dienstag, 19. Februar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

#### Mittwoch, 20. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

#### Donnerstag, 21. Februar

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, Tel. 721 89 0092, 76199 Khe-Rüppurr, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: Tel. 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**  
**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** Dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvvertrieb.de](http://www.gsvvertrieb.de)

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen****Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456****Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Betreuung****Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**

Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116,

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflgeteam GmbH****MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.manopfleger.de, pflgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdBR** Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Pflegedienst Froschbach,** Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste mit psychisch erkrankten Menschen**

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

**Schwangerschaftsberatung**

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

**Mano Pflgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“,** Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. Februar**

**Katholische Kirchen**  
**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

**St. Martin**

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

**Liebfrauen**

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

**Stephanusstift am Stadtgarten**

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

Sonntag 11 Uhr Kinderkirche; 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Dionysius, Ettligenweier**

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Antonius, Spessart**

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweier**

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

**Maria Königin, Schluttenbach**

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

**Evangelische Kirchen****Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

**Johannespfarre**

**Sonntag** 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein); 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet von iranischen Christen in der Johanneskirche, im Anschluss Kirchkaffee; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus; 11.30 Uhr Jugendbrunch im Caspar-Hedio-Haus

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

**Liebenzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule  
**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

**Kirchliche Nachrichten****Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt****Weltgebetstag der Frauen „Kommt, alles ist bereit“**

„Kommt, alles ist bereit!“ So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben in diesem Jahr die Gottesdienstordnung verfasst. Gefeiert wird weltweit am Freitag, 1. März. Im Fokus des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24).

„Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt, alles ist bereit!“ erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstags-Komitees.

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2019 stammt von der slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš. In ihrem Bild mit dem englischen Titel „Come - Everything is ready“ wollte sie sowohl ihr Heimatland Slowenien als auch das Gleichnis des Festmahls aus dem Lukasevangelium darstellen. Slowenien ist ein Land mit einer jungen Demokratie und einem kommunistischen Erbe; es ist das erste Land des ehemaligen Vielvölkerstaats Jugoslawien, das der EU beiträgt. Es liegt im Herzen Europas und erstreckt sich zwischen den östlichen Alpen und der nordöstlichen Adria. Angrenzende Länder sind Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien. Die Hauptstadt Ljubljana ist die größte Stadt des Landes und das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum.

Slowenien ist katholisch geprägt, aber auch die evangelische Kirche spielt eine Rolle.

In **Ettlingen Stadt** wird der Weltgebetstag in diesem Jahr von Frauen der Johannesgemeinde vorbereitet und durchgeführt. Am **Freitag, 1. März um 18:30 Uhr** findet im **Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43**, der gemeinsame Gottesdienst statt. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher/innen zum Beisammensein eingeladen.

Ein weiterer Gottesdienst findet im Stephanusstift am Stadtgarten am 1. März um 15:30 Uhr statt.

**Gruppenwochenende der KJG Liebfrauen**

Ihr habt Lust auf ein Wochenende, das euch aus dem lahmen Alltag befreit? Dann kommt mit auf das Gruppenwochenende der KJG Liebfrauen, das unter einem bestimmten Thema steht, Action und Abenteuer sind auf jeden Fall vorprogrammiert!

Wenn ihr also zwischen 9 und 15 Jahren seid und Lust habt, alte und neue Gesichter zu sehen, dann seid ihr hier genau richtig!

**Wann:** 22. – 24.3. **Treffpunkt:** Lindenweg 2, Ettlingen West um 17 Uhr  
Bei Interesse oder Fragen Laura Reichel: 015774701809

**KJG St. Martin****Rückblick extra-Jugendcafé Übernachtung**

Am 1.2. war es endlich so weit: Das erste extra-Jugendcafé 2019 fand statt. Gemeinsam mit den zahlreich erschienenen Kindern haben wir im Gemeindezentrum Herz-Jesu übernachtet. Den Abend verbrachten wir mit Spielen, passend zu unserem Motto „Einmal um die Welt“. Dafür wurden die Kinder in vier Gruppen eingeteilt, für die sie sich selbst einen Ländernamen aussuchen durften. Gestartet haben wir in Deutschland mit dem Spiel „Bierdeckelwerfen“, in dem die Teams „Australien“, „Schweiz“, „Frankreich“ und „Österreich“ ihr Können unter Beweis stellen konnten. Bei diesem und

anderen Spielen in Ländern aus der ganzen Welt konnten die Kinder für ihr Team Punkte sammeln. In Italien haben wir dann Rast gemacht und es gab als leckeres Abendessen Pasta mit Bolognesesoße.

Eine besondere Herausforderung bot das Spiel „Bollywood“, das in Indien gespielt wurde. Hierbei bekam jede der vier Gruppen ein paar Requisiten und hatte 15 Minuten Zeit, um sich einen kurzen Sketch auszudenken. Dieser wurde im Anschluss auf der Bühne vorgeführt und von einer Jury bestehend aus vier Leitern jeweils mit Punkten bewertet. Nach weiteren Spielen zu den unterschiedlichsten Ländern konnte sich Österreich schließlich den Gesamtsieg sichern.

Da das Programm ziemlich actionreich war, haben wir zum Ausklingen des Abends je einen Impuls für die Älteren und einen für die Jüngeren gegeben. Passend zum Thema des Jugendcafés ging es dabei um Rassismus. Da nun alle müde waren, haben wir das Schlaflager aufgebaut und sind ins Bett gegangen. Am nächsten Morgen wurden die Kinder dann nach einem ausgiebigen Frühstück abgeholt. Wir hatten alle viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Übernachtung.

**Paulusgemeinde****Termine**

Der **Feierabendkreis** lädt am **19. Februar** um 20 Uhr in die Paulusgemeinde ein.

Lebenswirklichkeit armer Menschen, ist das Thema an diesem Abend von Adelheid Blaich vorbereitet. Es geht um Armut in unserer Gesellschaft und was es bedeuten kann, in unserem Land auf Transferleistungen angewiesen zu sein und vom Existenzminimum leben zu müssen.

Die Paulusgemeinde lädt ganz herzlich zu einem **Filmabend** am **22. Februar** um 19 Uhr in den Kirchsaal ein. Gezeigt wird der Film **“Vaya con Dios“** von Zoltan Spirandelli.

Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Nach dem Film freuen wir uns, wenn wir bei einem Getränk und Knabberlei noch etwas zusammensitzen.

**Johannesgemeinde****Vorankündigung:****Vortrag Insektensterben**

Im Vortrag am Freitag, 22. Februar um 19.30 Uhr im Caspar Hedio-Haus werden repräsentative Daten aus Deutschland, aber auch aus Europa und auf globaler Ebene gezeigt, die belegen, dass der Rückgang der Insekten stattfindet, und zwar schon seit längerer Zeit. Die Fakten beweisen, dass die verschiedensten Insektengruppen betroffen sind und dass es sich um teilweise sehr drastische Bestandsrückgänge handelt. Es werden die dafür verantwortlichen unterschiedlichen Ursachen dargestellt. Den Vortrag hält Dr. Andreas Krüß vom Bundesamt für Naturschutz.



**CHORAL-FANTASIEN**

**BLÄSERGRUPPE SÜDDEUTSCHLAND**  
DER SELBSTÄNDIGEN EV.-LUTH. KIRCHE  
LEITUNG: JOACHIM OSSWALD  
Auch zum Mitsingen

|   |  |
|---|--|
| Am 10.02.2019<br>um 18.00 Uhr<br>Dreieinigkeitskirche<br>Sperlingshof | Am 17.02.2019<br>um 18.00 Uhr<br>Johanneskirche<br>Ettlingen |
|---|--|

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten  
Kirchenmusikalischer Arbeitskreis in der Region Süd der SELK – www.kas.skk-sued.de

## Freie evangelische Gemeinde

### Winterspielplatz mit miniGottesdienst Sonntag 24.02. um 15:30 Uhr

Ein Highlight der Winterspielplatzzeit ist der geöffnete Winterspielplatz an einem Sonntagnachmittag. Er startet mit einem kreativen, spannenden miniGottesdienst um 15.30 Uhr, wo natürlich die beiden Handpuppen, Emma und Lilli, nicht fehlen werden. Im Anschluss steht das beliebte Spiel- und Spaß-Angebot im Foyer sowie ein großes Kaffee- und Kuchenbuffet zur Verfügung. Das Sonntagevent für die ganze Familie! *Bitte an Hausschuhe oder Stoppersocken denken!*



miniGottesdienst  
beim  
**WINTER-SPIELPLATZ**

Der Winterdienst ist ein tolles Angebot für alle Familien mit kleinen Kindern und einem kreativen Programm.

Im Anschluss kann weiter über den Spielplatz und das tolle Kaffeebuffet und auch über eine Nachschneefahrt informiert werden.

Bitte Hausschuhe oder Stoppersocken mitbringen!

Sonntag  
24.02.2019  
15:30 Uhr  
Freie ev. Gemeinde  
Ettlingen  
Eintritt: 12

Albert  
10-12  
Jahre

Gemeindezentrum  
Ettlingen

Foto:

### Einsatz für die gute Sache

Seit 2012 bietet die FeG mit dem Winterspielplatz Familien mit kleinen Kindern jedes Jahr einen geschützten, warmen Ort zum Spielen, Toben und gemütlichen Zusammensein – und das kostenlos.

Eine unverzichtbare Stütze bei der Verwirklichung eines solchen Angebots sind zum einen natürlich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich mit Herz und Hand unentgeltlich engagieren. Nicht zuletzt ist es aber auch dem Einsatz der Sponsoren zu verdanken, dass ein Projekt wie der Winterspielplatz realisiert werden kann.

Die Sparkasse Ettlingen fördert das Engagement der Gemeinde und ihrer zahlreichen Ehrenamtlichen schon mehrere Jahre mit finanzieller Unterstützung durch ihr Projekt „Förderung des Ehrenamts“ und trägt damit zu der Würdigung und Ermutigung bei, von der ehrenamtliche Arbeit auch lebt.

Auch in diesem Jahr konnte die FeG wieder eine Spende der Sparkasse entgegennehmen: Am 7. Februar überreichte Markus Hodapp (Sparkassenmitarbeiter und Ehrenamtlicher Helfer) im Rahmen des wöchentlichen Winterspielplatzes den symbolischen Scheck über 400 Euro an Jonas Günter.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Sponsoren, aber auch den vielen Menschen, die sich so großzügig einbringen, egal ob mit ihren Fähigkeiten und Ideen oder aber mit einer Spende. Denn der Winterspielplatz wird auch in Zukunft auf helfende Hände und finanzielle Unterstützung angewiesen sein.



Scheckübergabe

Foto: Jonas Günter

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrrei Herz-Jesu

**Freitag, 15. Februar, 18:30 Uhr** Jugendcafé St. Martin

**Samstag, 16. Februar, 10:30 Uhr** Erlebnistag

**Sonntag, 17. Februar, 11:30 Uhr** Kirchencafé, Angebot von Kaffee und Keksen, für die, die noch nach der Kirche Zeit für einen kleinen Plausch haben.

**Montag, 18. Februar, 19 Uhr** Gymnastikgruppe; 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

**Dienstag, 19. Februar, 9:30 Uhr** Bildungswerk, Thema: Paul Gerhardt – ein Leben in trostloser Zeit; 17 Uhr Kinderchor; 18:45 Uhr Chorgruppe 2

**Mittwoch, 20. Februar, 20 Uhr** Kirchenchor; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

**Donnerstag, 21. Februar, 9:30 Uhr** Bildungswerk, Thema: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Entscheidungshilfe für Patienten, Angehörige und Ärzte?!

#### St. Martin

**Montag, 18. Februar, 20 Uhr** Probe Kirchenchor

**Dienstag, 19. Februar, 19 Uhr** Gegenstandslose Meditation - Kontemplation

#### Liebfrauen

**Freitag, 15. Februar, 18 Uhr** Gruppenleiterkurs

**Montag, 18. Februar, 18:30 Uhr** Frauen-Gymnastikgruppe

**Mittwoch, 20. Februar, 19:30 Uhr** Vortrag der KAB

#### Luthergemeinde

**Mittwoch, 13. Februar, 18 Uhr** „Jahreslosung“ mit Pfarrerin Bornkamm-Maaßen Gemeindehaus Liebfrauen; 19 Uhr Jugendkreis Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 21. Februar, 19.30 Uhr** Abendtreff: Zwischen Alpen und Adria: Willkommen in Slowenien, dem Weltgebetstagsland 2019 Gemeindezentrum Bruchhausen

#### Johannespfarre

**Freitag, 15. Februar, 16.30 Uhr** Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

**Samstag, 16. Februar, 10.30 Uhr** Taufkurs im Caspar-Hedio-Haus

**Sonntag, 17. Februar, 18 Uhr** Konzert der Blechbläser Süddeutschland unter dem Motto „Choralfantasien“. Einladung zum Zuhören und Mitsingen in der Johanneskirche. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

**Dienstag, 19. Februar, 17 Uhr** Jungschar im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Konfirmandenelternabend im Caspar-Hedio-Haus

**Donnerstag, 21. Februar, 19 Uhr** Vokalprojekt Gospelsingen im Caspar-Hedio-Haus

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

**Volleyball (ab 14 Jahren)**, Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

**„18-30“ - Junge Erwachsene**; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX für Eltern mit Kindern** zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

**Treff 60plus** Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**TiM (Teens in Motion)** für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

**Outbreaker** für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

**Winterspielplatz Donnerstag, 17. Januar bis 28. Februar** von 15 Uhr für Kinder bis 8 Jahre, Eintritt frei, bitte Hausschuhe/ Stoppersocken mitbringen, Snacks sind erlaubt, Getränke gegen Selbstkostenpreis erhältlich, weitere Infos [www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz](http://www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz)

**Liebenzeller Gemeinde**  
**Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Sonntag** 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen / Termine

### Ausstellungen:

**Bis 28. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch**

Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

### Veranstaltungen:

**Freitag, 15. Februar**

20:30 Uhr **Session mit Thema: Rio de Janeiro**

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker

**Eintritt 5 € Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abendkasse**

Jazz-Club Birdland59

**Samstag, 16. Februar**

19:01 Uhr **53. Prunksitzung in der Schlossgartenhalle.** Zu Gast die Ehrengarde der Stadt Bonn. Eintritt:

15 € Tischreihe, 25 € VIP Tisch/rund incl. ein Cocktail nach Wahl. Kartenvorverkauf unter: www.wasener-cc.de oder Tel. 0151 22531200, Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

**Sonntag, 17. Februar**

11 - 15 Uhr **The Pumpkins** Beatles-Forever! Eintritt frei! Vogel Hausbräu

12 - 18 Uhr **Tag der offenen Tür in der Buhlschen Mühle-** tagen - feiern - heiraten. Eintritt frei!

Buhlsche Mühle - Tagungszentrum Pforzheimer Str. 68

14:11 Uhr **1. Großer Kinderfasching,** Stadthalle, Motto: „Tanz und Spaß mit den Minions“.

Ein großes buntes Programm von Kindern für Kinder! Einlass: 13 Uhr  
Eintritt: Kinder: 2,50 €/ Erwachsene: 5 €. Karten nur an der Tageskasse, Ettlinger Moschdschelle

**Donnerstag, 21. Februar**

19 - 20:30 Uhr **Vererben, aber richtig (PU112),** Volkshochschule. Erörtert werden die gesetzliche Erbfolge und die Möglichkeiten, diese durch Testament oder Erbvertrag abzuändern. Der Schwerpunkt orientiert sich an den häufigsten Regelungen, zeigt aber auch Fallstricke auf. Anmeldung erforderlich unter: 07243 101-483, Entgelt: 11€ VHS Pforzheimer Straße 14a

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**„Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe Ettlingen** Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen** Information: Tel. 07224/2575

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

**Funktionstraining Trockengymnastik:**

**Anmeldung:** Tel. 07224/ 2575 Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

### Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung** Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,** letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

## Parteiveranstaltungen

### CDU

#### Senioren-Union

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 22.Febr., um 18 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Aug.-Kast-Str. 6, lädt die Senioren-Union ihre Mitglieder und Freunde ein. Auf der Tagesordnung stehen Rechenschaftsberichte und Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Die detaillierte Tagesordnung ist den Mitgliedern mit schriftlicher Einladung zugegangen.

### Linke Ortsverein Ettlingen

#### Offenes Treffen

Die Linke OV Ettlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum monatlichen Offenen Treffen ein. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 14.2. um 19.30 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1 statt.

### Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

#### ULi-Sprechstunde vor Ort

Die ULi Ettlingen ist am **Freitag, 15. Februar, zu Hausbesuchen in Schluttenbach von 14 bis 15 Uhr oder länger.**

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob wir bei Ihnen vor Ort - Zuhause - die Anliegen besprechen können. Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. www.ULi-ettlingen.de